



Land Burgenland

Land Burgenland

NACHTRAGSVORANSCHLAG

2010

Nachtragsvoranschlag 2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
Beschluss des Landtages	A - 1
Kennzahlen der politischen ReferentInnen	A - 3
Kennzahlen der Bewirtschafter	A - 5
Gesamtübersicht	B - 3
Zusammenstellung nach Gruppen, o.H.	B - 6
Zusammenstellung nach Gruppen, ao.H.	B - 10
<u>Ordentlicher Voranschlag</u>	
Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	C - 2
Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	C - 8
Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus	C - 12
Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	C - 16
Gruppe 5, Gesundheit	C - 22
Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr	C - 24
Gruppe 7, Wirtschaftsförderung	C - 28
Gruppe 8, Dienstleistungen	C - 32
Gruppe 9, Finanzwirtschaft	C - 34

	Seite
<u>Außerordentlicher Voranschlag</u>	
Gruppe 7, Wirtschaftsförderung	D - 2
Gruppe 9, Finanzwirtschaft	D - 8
<u>Ordentlicher Voranschlag</u>	
Untervoranschläge - Anstalten und Betriebe	
Biologische Station, 28900	E - 2
Joseph Haydn-Konservatorium, 32000	E - 4
Landesmuseen, 34000	E - 6
Landesforstgärten, 86700	E - 8
<u>Ordentlicher Voranschlag</u>	
Sondervoranschläge	
Bgld. Wirtschaftsförderungsfonds	H - 2
<u>Beilagen</u>	
Voranschlagsquerschnitt 2010	T - 1
Erläuterungen	

BESCHLUSS
des Burgenländischen Landtages vom 15. Dezember 2010
über den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2010

Der Landtag hat beschlossen:

I. Der Beschluss des Burgenländischen Landtages vom 1. Oktober 2009 über den Landesvoranschlag 2010 wird nach Maßgabe der Anlage abgeändert.

II. Die Ziffer 1 des Beschlusses des Bgld. Landtages wird wie folgt abgeändert:

1.	Der ordentliche Voranschlag für das Jahr 2010 wird mit		
	einer Einnahmensumme von	EUR	1.104.311.400,00
	einer Ausgabensumme von	<u>EUR</u>	<u>1.129.004.500,00</u> festgesetzt.
	Der Abgang/Überschuss beträgt	EUR	24.693.100,00
1.1.	Der außerordentliche Landesvoranschlag für das Jahr 2010 wird mit		
	einer Einnahmensumme von	EUR	25.296.800,00
	einer Ausgabensumme von	<u>EUR</u>	<u>25.296.800,00</u> festgesetzt.
	Der Abgang/Überschuss beträgt	EUR	0,00
1.2.	Der Landesvoranschlag der Fonds für das Jahr 2010 wird mit		
	einer Einnahmensumme von	EUR	6.292.300,00
	einer Ausgabensumme von	<u>EUR</u>	<u>6.292.300,00</u> festgesetzt.
	Der Abgang/Überschuss beträgt	EUR	0,00
	Der Gesamtabgang für das Jahr 2010 beträgt	EUR	24.693.100,00

III. Der Beschluss des Bgld. Landtages vom 1. Oktober 2009 über den Landesvoranschlag 2010 wird in der nachfolgenden Ziffer wie folgt ergänzt bzw. abgeändert:

5. Überschreitungsermächtigungen/Rücklagenrechnungen

Die Ausführungen zu der Ziffer 5. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

Nach den Ausführungen Z. 5.7. soll folgende Z. 5.8. neu eingefügt werden, wobei die bisherigen Z. 5.8. bis 5.20. die neue Bezeichnung Z. 5.9. bis 5.21. erhalten.

5.8. Sollten die beim Voranschlagsansatz 1/045001 veranschlagten Kredite nicht zur Gänze benötigt werden, kann der Voranschlagsansatz 1/045003 um die eingesparten Beträge überschritten werden.

Nach den Ausführungen Z. 5.20. soll folgende Z. 5.22. neu eingefügt werden, wobei die bisherigen Z. 5.20. bis 5.27. die neue Bezeichnung Z. 5.21. bis 5.29. erhalten.

5.22. Die bei der Voranschlagsstelle 2/611435/8299 einlangenden Einnahmen können von der Landesregierung einer Rücklage zugeführt werden.

Nach den Ausführungen Z. 5.27. soll folgende Z. 5.30. neu eingefügt werden, wobei die bisherigen Z. 5.27. bis 5.36.2. die neue Bezeichnung Z. 5.29. bis 5.39.2. erhalten.

5.30. Die Voranschlagsstelle 1/710605/7671 kann bis zur Höhe der bei der Voranschlagsstelle 2/710605/8299 erzielten Einnahmen überschritten werden.

Kennzahlen der politischen ReferentInnen

Zuordnungsziffer

- 1 = Landeshauptmann Hans Niessl
- 2 = Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl
- 3 = Landesrat Helmut Bieler
- 4 = Landesrätin Mag. Michaela Resetar
- 5 = Landesrat Dr. Peter Rezar
- 6 = Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner
- 7 = Landesrätin Verena Dunst
- 9 = Landtagspräsident Gerhard Steier
- 10 = LRH-Dir. DI Franz M. Katzmann

Kennzahlen der Bewirtschafter

Zuordnungsziffer

- 1100 = Landesamtsdirektion

- 1010 = Abteilung 1 - Personal

- 020 = Abteilung 2 - Gemeinden und Schulen
- 1020 = Abteilung 2 – Hauptreferat *Gemeinden und Inneres*
- 2020 = Abteilung 2 – Hauptreferat *Jugendbildung, Schul- und Kinderbetreuungswesen*

- 1030 = Abteilung 3 - Finanzen und Buchhaltung

- 040 = Abteilung 4a - Agrar- und Veterinärwesen
- 1040 = Abteilung 4a - Hauptreferat *Agrarwesen*
- 2040 = Abteilung 4a - Hauptreferat *Veterinärwesen*

- 140 = Abteilung 4b - Güterwege, Agrar- und Forsttechnik
- 1140 = Abteilung 4b - Hauptreferat *Agrartechnik*
- 2140 = Abteilung 4b - Hauptreferat *Forsttechnik*
- 3140 = Abteilung 4b - Hauptreferat *Güterwege*

- 050 = Abteilung 5 - Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr
- 1050 = Abteilung 5 - Hauptreferat *Natur- und Umweltschutz*
- 2050 = Abteilung 5 - Hauptreferate *Gewerbe-, Bau-, Wasser- und Abfallrecht*
- 3050 = Abteilung 5 - Hauptreferat *Verkehrsrecht*
- 4050 = Abteilung 5 - Hauptreferat *Tourismus*

Kennzahlen der Bewirtschafter

Zuordnungsziffer

- 060 = Abteilung 6 - Soziales, Gesundheit, Familie und Sport
- 1060 = Abteilung 6 - Hauptreferat *Sozialwesen*
- 2060 = Abteilung 6 - Hauptreferat *Familie und Konsumentenschutz*
- 3060 = Abteilung 6 - Hauptreferat *Gesundheit und Sport*

- 070 = Abteilung 7 - Kultur, Wissenschaft und Archiv
- 1070 = Abteilung 7 - Hauptreferat *Kultur und Wissenschaft*
- 2070 = Abteilung 7 - Hauptreferat *Landesarchiv und -bibliothek*

- 080 = Abteilung 8 - Straßen-, Maschinen- und Hochbau
- 2080 = Abteilung 8 - Hauptreferat *Straßenbau*
- 3080 = Abteilung 8 - Hauptreferat *Sicherheits- und Umwelttechnik*

- 1090 = Abteilung 9 - Wasser- und Abfallwirtschaft

- 1110 = Landtag

- 1120 = Bgld. Landes-Rechnungshof

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

GESAMTÜBERSICHTEN

G E S A M T Ü B E R S I C H T	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
E U R O			
SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.039.951.500,00	64.359.900,00	1.104.311.400,00
SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.064.644.600,00	64.359.900,00	1.129.004.500,00
	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-
SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00
SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00
	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME DER EINNAHMEN	1.064.973.400,00	64.634.800,00	1.129.608.200,00
GESAMTSUMME DER AUSGABEN	1.089.666.500,00	64.634.800,00	1.154.301.300,00
	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

GRUPPENÜBERSICHTEN-OH

GRUPPE	E I N N A H M E N	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>ORDENTLICHER VORANSCHLAG</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG	12.730.300,00	48.000,00	12.778.300,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	400,00	0,00	400,00
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.	177.150.700,00	0,00	177.150.700,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	1.891.100,00	0,00	1.891.100,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	232.179.400,00	61.383.500,00	293.562.900,00
5	GESUNDHEIT	106.859.200,00	0,00	106.859.200,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	10.025.600,00	100,00	10.025.700,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	5.476.500,00	26.800,00	5.503.300,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	1.052.200,00	100,00	1.052.300,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	492.586.100,00	2.901.400,00	495.487.500,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.039.951.500,00	64.359.900,00	1.104.311.400,00

GRUPPE	A U S G A B E N	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>ORDENTLICHER VORANSCHLAG</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG	165.994.200,00	1.826.300,00	167.820.500,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	5.847.100,00	0,00	5.847.100,00
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.	217.477.600,00	8.020.600,00	225.498.200,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	20.341.900,00	1.476.500,00	21.818.400,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	271.841.000,00	22.388.900,00	294.229.900,00
5	GESUNDHEIT	189.884.000,00	219.500,00	190.103.500,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	73.509.400,00	0,00	73.509.400,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	31.723.300,00	400.000,00	32.123.300,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	2.046.500,00	841.300,00-	1.205.200,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	85.979.600,00	30.869.400,00	116.849.000,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.064.644.600,00	64.359.900,00	1.129.004.500,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.039.951.500,00	64.359.900,00	1.104.311.400,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.064.644.600,00	64.359.900,00	1.129.004.500,00
		24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

GRUPPENÜBERSICHTEN-AOH

GRUPPE	E I N N A H M E N	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>A U S S E R O R D E N T L I C H E R V O R A N S C H L A G</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	0,00
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.	0,00	0,00	0,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	0,00	0,00	0,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT	0,00	0,00	0,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	100,00	0,00	100,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	10.000,00	200,00	10.200,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	0,00	0,00	0,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	25.011.800,00	274.700,00	25.286.500,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00

GRUPPE	A U S G A B E N	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>A U S S E R O R D E N T L I C H E R V O R A N S C H L A G</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	0,00
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.	0,00	0,00	0,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	0,00	0,00	0,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT	0,00	0,00	0,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	400,00	0,00	400,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	25.021.500,00	274.900,00	25.296.400,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	0,00	0,00	0,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	25.021.900,00	274.900,00	25.296.800,00
		0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

ORDENTLICHER HAUSHALT

HAUPTVORANSCHLAG

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	00				LANDTAG					
2	000				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
					SUMME 000			0,00	0,00	0,00
2	001				LANDTAGSDIREKTION					
					SUMME 001			0,00	0,00	0,00
2	002				LANDESRECHNUNGSHOF					
2	002005	2980			AMTSSACHAUFWAND, ENTN.A.RL.	10/1120		0,00	48.000,00	48.000,00
					SUMME 002			0,00	48.000,00	48.000,00
					SUMME 00			0,00	48.000,00	48.000,00
2	01				LANDESREGIERUNG					
2	010				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
					SUMME 010			0,00	0,00	0,00
					SUMME 01			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
1 00					LANDTAG					
1 000					ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1 000008	7295	001	43		ENTSCHÄDIGUNG DER LANDTAGSABGEORDNETEN	01/1010	3.085.300,00	45.200,00-	3.040.100,00	
		004	43		ANRECHNUNGSBETRAG GEM. PAR.12 BGLD.LBG 1997	01/1010	52.000,00	474.200,00	526.200,00	
					SUMME 000		3.137.300,00	429.000,00	3.566.300,00	
1 001					LANDTAGSDIREKTION					
1 001119	7280		43		ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	09/1110	70.000,00	48.000,00	118.000,00	
					SUMME 001		70.000,00	48.000,00	118.000,00	
1 002					LANDESRECHNUNGSHOF					
					SUMME 002		0,00	0,00	0,00	
					SUMME 00		3.207.300,00	477.000,00	3.684.300,00	
1 01					LANDESREGIERUNG					
1 010					ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1 010008	7295	003	43		ANRECHNUNGSBETRAG GEM. § 12 BGLD.LBG 1997	01/1010	65.000,00	64.900,00-	100,00	
	7601		43		RUHEBEZÜGE	01/1010	1.397.300,00	113.000,00-	1.284.300,00	
					SUMME 010		1.462.300,00	177.900,00-	1.284.400,00	
					SUMME 01		1.462.300,00	177.900,00-	1.284.400,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl.				2010	E u r o	
2	02				AMT DER LANDESREGIERUNG				
2	020				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN				
2	0200				AMTSBETRIEB				
2	02000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
					SUMME 02000		0,00	0,00	0,00
2	02001				AMTSSACHAUFWAND				
					SUMME 02001		0,00	0,00	0,00
2	02004				LANDESIMMOBILIEN				
					SUMME 02004		0,00	0,00	0,00
					SUMME 0200		0,00	0,00	0,00
					SUMME 020		0,00	0,00	0,00
2	023				AUFGABENERFÜLLUNG DURCH DRITTE				
					SUMME 023		0,00	0,00	0,00
					SUMME 02		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
1	02				AMT DER LANDESREGIERUNG					
1	020				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	0200				AMTSBETRIEB					
1	02000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
1	020000	5000		43	GELDBEZÜGE BEAMTE, VERWALTUNGSPERSONAL	01/1010	19.372.800,00	326.100,00-	19.046.700,00	
		5601	008	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 4B - AGRARTECHNIK	01/1010	56.000,00	30.000,00-	26.000,00	
			013	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - SOZIALES	01/1010	21.000,00	8.500,00	29.500,00	
			017	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - GESUNDHEIT	01/1010	40.000,00	30.000,00	70.000,00	
			023	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - STRASSENBAU	01/1010	88.900,00	15.000,00	103.900,00	
			026	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 4B - GÜTERWEGE	01/1010	26.000,00	10.000,00-	16.000,00	
			053	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - BDLZ NORD	01/1010	36.500,00	40.000,00	76.500,00	
			054	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - BDLZ SÜD	01/1010	65.900,00	20.000,00	85.900,00	
			058	43	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - SOZ. (KONSUM.SCH.)	01/1010	1.500,00	1.500,00	3.000,00	
					SUMME 02000		19.708.600,00	251.100,00-	19.457.500,00	
1	02001				AMTSSACHAUFWAND					
1	020011	6430		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100	105.000,00	60.000,00	165.000,00	
		7270		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	01/1100	60.000,00	290.000,00	350.000,00	
		7281		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	01/1100	530.000,00	810.000,00	1.340.000,00	
					SUMME 02001		695.000,00	1.160.000,00	1.855.000,00	
1	02004				LANDESIMMOBILIEN					
1	020041	7020	900	43	MIET- UND PACTZINSE FÜR LANDESIMMOBILIEN	01/1100	9.413.000,00	67.300,00	9.480.300,00	
					SUMME 02004		9.413.000,00	67.300,00	9.480.300,00	
					SUMME 0200		29.816.600,00	976.200,00	30.792.800,00	
					SUMME 020		29.816.600,00	976.200,00	30.792.800,00	
1	023				AUFGABENERFÜLLUNG DURCH DRITTE					
1	023006	7296	001	43	KOSTENERSATZ F.D.BUNDESSCHULBEHÖRDEN, LFD.ZAHL.	03/1030	2.458.500,00	109.000,00	2.567.500,00	
1	023029	7296		43	INSTITUT FÜR BAUTECHNIK, KOSTENANTEIL	01/1100	37.000,00	16.000,00	53.000,00	
					SUMME 023		2.495.500,00	125.000,00	2.620.500,00	
					SUMME 02		32.312.100,00	1.101.200,00	33.413.300,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl.						
2	03				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN				
2	030				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN				
2	0300				AMTSBETRIEB				
2	03001				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT EISENSTADT-UMGEBUNG				
					SUMME 03001		0,00	0,00	0,00
2	03002				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUSIEDL AM SEE				
					SUMME 03002		0,00	0,00	0,00
2	03003				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MATTERSBURG				
					SUMME 03003		0,00	0,00	0,00
2	03004				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERPULLENDORF				
					SUMME 03004		0,00	0,00	0,00
2	03005				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERWART				
					SUMME 03005		0,00	0,00	0,00
2	03006				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GÜSSING				
					SUMME 030		0,00	0,00	0,00
					SUMME 03		0,00	0,00	0,00
					SUMME 0		0,00	48.000,00	48.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl.						
1	03				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN				
1	030				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN				
1	0300				AMTSBETRIEB				
1	03001				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT EISENSTADT-UMGEBUNG				
1	030011	4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	143.300,00	65.000,00	208.300,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100	15.000,00	17.000,00	32.000,00
		7270		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	01/1100	3.500,00	8.000,00	11.500,00
					SUMME 03001		161.800,00	90.000,00	251.800,00
1	03002				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUSIEDL AM SEE				
1	030021	4003		43	POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	01/1100	73.000,00	8.000,00	81.000,00
		4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	240.000,00	60.000,00	300.000,00
		4590		43	SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	01/1100	12.000,00	4.000,00	16.000,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100	30.000,00	10.000,00	40.000,00
					SUMME 03002		355.000,00	82.000,00	437.000,00
1	03003				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MATTERSBURG				
1	030031	4003		43	POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	01/1100	40.000,00	15.000,00	55.000,00
		4560		43	SCHREIB- UND BÜROMITTEL	01/1100	15.000,00	5.000,00	20.000,00
		4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	150.000,00	30.000,00	180.000,00
		6300		43	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	01/1100	70.000,00	10.000,00	80.000,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100	12.000,00	5.000,00	17.000,00
					SUMME 03003		287.000,00	65.000,00	352.000,00
1	03004				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERPULLENDORF				
1	030041	4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	160.000,00	40.000,00	200.000,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100	9.000,00	6.000,00	15.000,00
		7270		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	01/1100	5.000,00	10.000,00	15.000,00
					SUMME 03004		174.000,00	56.000,00	230.000,00
1	03005				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERWART				
1	030051	4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	175.000,00	75.000,00	250.000,00
1	030058	7297	001	43	AUFWENDUNGEN NACH DEM FREMDENGESETZ, LAND	01/1100	15.000,00	8.000,00	23.000,00
					SUMME 03005		190.000,00	83.000,00	273.000,00
1	03006				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GÜSSING				
1	030061	4570		43	DRUCKWERKE	01/1100	85.000,00	50.000,00	135.000,00
					SUMME 030		1.252.800,00	426.000,00	1.678.800,00
					SUMME 03		1.252.800,00	426.000,00	1.678.800,00
					SUMME 0		38.234.500,00	1.826.300,00	40.060.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	21				ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT					
2	210				ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN, GEMEINSAME KO.					
2	21000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
					SUMME 21000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2100			0,00	0,00	0,00
					SUMME 210			0,00	0,00	0,00
					SUMME 21			0,00	0,00	0,00
2	22				BERUFSBILD. UNTERRICHT, ANST. D. LEHRER-U. ERZ. BILD.					
2	220				BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN					
2	22000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
					SUMME 22000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2200			0,00	0,00	0,00
					SUMME 220			0,00	0,00	0,00
					SUMME 22			0,00	0,00	0,00
2	24				VORSCHULISCHE ERZIEHUNG					
2	240				KINDERGÄRTEN					
2	2401				BEITRÄGE ZUM PERSONALAUFWAND DER KINDERGÄRTEN					

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
1	21				ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT				
1	210				ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN, GEMEINS. KOSTEN				
1	21000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
1	210000	5903		11	BEIT. D. LDS. Z. PENSIONS K. D. LDS. LEHR. ALLG. B. PFLICHTS.	01/2020	0,00	100,00	100,00
					SUMME 21000		0,00	100,00	100,00
					SUMME 2100		0,00	100,00	100,00
					SUMME 210		0,00	100,00	100,00
					SUMME 21		0,00	100,00	100,00
1	22				BERUFSBILD. UNTERRICHT, ANST. D. LEHRER-U. ERZ. BILDUNG				
1	220				BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN				
1	22000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
1	220000	5903		11	BEIT. D. LDS. Z. PENSIONS K. D. LDS. LEHR. BERUFSB. PFL. SCH.	04/2020	0,00	100,00	100,00
					SUMME 22000		0,00	100,00	100,00
					SUMME 2200		0,00	100,00	100,00
					SUMME 220		0,00	100,00	100,00
					SUMME 22		0,00	100,00	100,00
1	24				VORSCHULISCHE ERZIEHUNG				
1	240				KINDERGÄRTEN				
1	2401				BEITRÄGE ZUM PERSONALAUFWAND DER KINDERGÄRTEN				
1	240104	7305		11	KINDERGÄRTEN, BEITRÄGE AN GEMEINDEN	04/2020	8.798.000,00	8.798.000,00-	0,00
		001		11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, KINDERKRIPP., BEITR. A. GDEN.	04/2020	2.220.000,00	2.220.000,00-	0,00
		002		11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, TAGESHEIMST., BEITR. A. GDEN.	04/2020	890.000,00	890.000,00-	0,00
		003		11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, KKRIPPEN, THST., BEIT. A. GDEN.	04/2020	1.500.000,00	1.500.000,00-	0,00
		004		11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, HORTE, BEITR. A. GDEN.	04/2020	310.000,00	310.000,00-	0,00
		010		11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KINDERKRIPPENGR., BEITR. A. GDEN.	04/2020	0,00	15.988.100,00	15.988.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
					SUMME 2401			0,00	0,00	0,00
					SUMME 240			0,00	0,00	0,00
					SUMME 24			0,00	0,00	0,00
2 28					FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT					
2 281					UNIVERSITÄTS- UND HOCHSCHULEINRICHTUNGEN					
					SUMME 281			0,00	0,00	0,00
2 289					SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
2 28900					BIOLOGISCHE STATION ILLMITZ, UV					
					SUMME 289			0,00	0,00	0,00
					SUMME 28			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
1	240104	7305	020	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KINDERGARTENGR., BEITR. A. GDEN.	04/2020		0,00	2.365.500,00	2.365.500,00
			030	11	BEITR. Z. PERS. . AUFW. D. ALT. ERW. KG-GR., BEITR. A. GDEN.	04/2020		0,00	2.658.400,00	2.658.400,00
			040	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. HORTGRUPPEN, BEITR. A. GDEN.	04/2020		0,00	776.300,00	776.300,00
			050	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. HEILPÄDAGOG. GR., BEITR. A. GDEN.	04/2020		0,00	100,00	100,00
		7670		11	KINDERGÄRTEN, BEITRÄGE AN PRIVATE	04/2020		940.000,00	940.000,00-	0,00
			001	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, KINDERKR., BEITR. AN PRIVATE	04/2020		520.000,00	520.000,00-	0,00
			002	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, TAGESH., BEITR. AN PRIV.	04/2020		45.000,00	45.000,00-	0,00
			003	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, KKRIIPPEN, THST., BEIT. A. PRIV.	04/2020		310.000,00	310.000,00-	0,00
			004	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KG, HORTE, BEITR. AN PRIVATE	04/2020		130.000,00	130.000,00-	0,00
			010	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KINDERKRIPPENGR., BEITR. A. PRIV.	04/2020		0,00	1.396.300,00	1.396.300,00
			020	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. KINDERGARTENGR., BEITR. A. PRIV.	04/2020		0,00	290.400,00	290.400,00
			030	11	BEIT. Z. PERS. AUFW. D. ALT. ERW. KINDERG. GR., BEITR. A. PR.	04/2020		0,00	120.500,00	120.500,00
			040	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. HORTGRUPPEN, BEITR. A. PRIV.	04/2020		0,00	87.600,00	87.600,00
			050	11	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. HEILPÄDAGOG. GR., BEITR. A. PRIV.	04/2020		0,00	100,00	100,00
					SUMME 2401			15.663.000,00	8.020.300,00	23.683.300,00
					SUMME 240			15.663.000,00	8.020.300,00	23.683.300,00
					SUMME 24			15.663.000,00	8.020.300,00	23.683.300,00
1	28				FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT					
1	281				UNIVERSITÄTS- UND HOCHSCHULEINRICHTUNGEN					
1	281014	7670		12	THERESIANISCHE AKADEMIE, STIFTSPLÄTZE	04/2020		6.800,00	100,00	6.900,00
					SUMME 281			6.800,00	100,00	6.900,00
1	289				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	28900				BIOLOGISCHE STATION ILLMITZ, UV					
1	289000		UV	12	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL	01/1010		16.000,00	10.000,00	26.000,00
1	289003		UV	12	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	06/1050		14.000,00	10.000,00-	4.000,00
					SUMME 289			30.000,00	0,00	30.000,00
					SUMME 28			36.800,00	100,00	36.900,00
					SUMME 2			15.699.800,00	8.020.600,00	23.720.400,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	32				MUSIK UND DARSTELLEND KUNST					
2	320				AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARSTELLENDER KUNST					
2	32000				JOSEPH HAYDN-KONSERVATORIUM, UV					
					SUMME 32000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 3200			0,00	0,00	0,00
					SUMME 320			0,00	0,00	0,00
					SUMME 32			0,00	0,00	0,00
2	34				MUSEEN UND SONSTIGE SAMMLUNGEN					
2	340				MUSEEN					
2	34000				LANDESMUSEEN, UV					
					SUMME 34000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 3400			0,00	0,00	0,00
					SUMME 340			0,00	0,00	0,00
					SUMME 34			0,00	0,00	0,00
2	36				HEIMATPFLEGE					
2	369				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
					SUMME 369			0,00	0,00	0,00
					SUMME 36			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	32				MUSIK UND DARSTELLEND KUNST					
1	320				AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARSTELLENDER KUNST					
1	32000				JOSEPH HAYDN-KONSERVATORIUM, UV					
1	320008		UV	13	SONSTIGE SACHAUSGABEN, PFLICHTAUSGABEN	01/1010	0,00	60.000,00	60.000,00	
					SUMME 32000		0,00	60.000,00	60.000,00	
					SUMME 3200		0,00	60.000,00	60.000,00	
					SUMME 320		0,00	60.000,00	60.000,00	
					SUMME 32		0,00	60.000,00	60.000,00	
1	34				MUSEEN UND SONSTIGE SAMMLUNGEN					
1	340				MUSEEN					
1	34000				LANDESMUSEEN, UV					
1	340009		UV	13	SONSTIGE SACHAUSGABEN, ERMESSENSAUSGABEN	03/1070	48.000,00	22.700,00	70.700,00	
					SUMME 34000		48.000,00	22.700,00	70.700,00	
					SUMME 3400		48.000,00	22.700,00	70.700,00	
					SUMME 340		48.000,00	22.700,00	70.700,00	
					SUMME 34		48.000,00	22.700,00	70.700,00	
1	36				HEIMATPFLEGE					
1	369				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	369045	7670		13	GEDENKJAHRE HAYDN UND LISZT	03/1070	150.000,00	225.000,00	375.000,00	
					SUMME 369		150.000,00	225.000,00	375.000,00	
					SUMME 36		150.000,00	225.000,00	375.000,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	38				SONSTIGE KULTURPFLEGE					
2	381				MASSNAHMEN DER KULTURPFLEGE					
2	38102				KULTUR-SERVICE					
					SUMME 38102			0,00	0,00	0,00
2	38110				KULTURFÖRDERUNG					
					SUMME 38110			0,00	0,00	0,00
2	38111				KULTURFÖRDERUNG					
					SUMME 38111			0,00	0,00	0,00
2	38130				SONDERAUSSTELLUNGEN					
					SUMME 381			0,00	0,00	0,00
					SUMME 38			0,00	0,00	0,00
					SUMME 3			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
1	38				SONSTIGE KULTURPFLEGE				
1	381				MASSNAHMEN DER KULTURPFLEGE				
1	38102				KULTUR-SERVICE				
1	381025	7420		13	KSB KULTUR-SERVICE BURGENLAND GMBH, GES.ZUSCHUSS	03/1100	0,00	953.800,00	953.800,00
					SUMME 38102		0,00	953.800,00	953.800,00
1	38110				KULTURFÖRDERUNG				
1	381105	7670		13	FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN	01/1100	1.010.200,00	100.000,00-	910.200,00
					SUMME 38110		1.010.200,00	100.000,00-	910.200,00
1	38111				KULTURFÖRDERUNG				
1	381115	7670		13	FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN	02/1020	0,00	100.000,00	100.000,00
					SUMME 38111		0,00	100.000,00	100.000,00
1	38130				SONDERAUSSTELLUNGEN				
1	381305	7670		13	SONDERAUSSTELLUNGEN UND -VERANSTALTUNGEN	03/1070	1.210.100,00	215.000,00	1.425.100,00
					SUMME 381		2.220.300,00	1.168.800,00	3.389.100,00
					SUMME 38		2.220.300,00	1.168.800,00	3.389.100,00
					SUMME 3		2.418.300,00	1.476.500,00	3.894.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
2	41				ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE WOHLFAHRT				
2	411				MASSNAHMEN DER ALLGEMEINEN SOZIALHILFE				
2	4110				SOZIALHILFE, ALLGEMEINES				
2	411005	8500			LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	05/1060	2.760.000,00	615.000,00	3.375.000,00
		8505			BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, SOZIALHILFE	05/1060	10.265.500,00	2.352.600,00	12.618.100,00
2	411025	8510	900		ERSÄTZE V. VERSICHER. TRÄGERN U. PFLEGEGELDBEZ.	05/1060	15.500.000,00	2.800.000,00	18.300.000,00
2	411035	8141	900		ERSÄTZE DER UNTERSTÜTZTEN VON DRITTVERPFLICHTETEN	05/1060	2.900.000,00	880.000,00	3.780.000,00
					SUMME 4110		31.425.500,00	6.647.600,00	38.073.100,00
2	4111				BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG				
					SUMME 4111		0,00	0,00	0,00
2	4112				UNTERBRINGUNG IN FREMDEN ANSTALTEN				
					SUMME 4112		0,00	0,00	0,00
					SUMME 411		31.425.500,00	6.647.600,00	38.073.100,00
2	413				MASSNAHMEN DER BEHINDERTENHILFE				
2	4130				MASSNAHMEN NACH DEM BEHINDERTENGESETZ				
2	413005	8141	900		KOSTENERSÄTZE FÜR MASSNAHMEN DER BEHINDERTENHILFE	05/1060	2.500.000,00	240.000,00	2.740.000,00
		8500			LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	05/1060	2.250.000,00	120.000,00	2.370.000,00
		8505			BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, BEHINDERTENHILFE	05/1060	12.410.400,00	820.000,00	13.230.400,00
					SUMME 4130		17.160.400,00	1.180.000,00	18.340.400,00
					SUMME 413		17.160.400,00	1.180.000,00	18.340.400,00
2	417				PFLEGESICHERUNG				
2	417005	8505			BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, PFLEGEGELD	05/1060	6.664.500,00	500.000,00	7.164.500,00
					SUMME 417		6.664.500,00	500.000,00	7.164.500,00
					SUMME 41		55.250.400,00	8.327.600,00	63.578.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
1	41				ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE WOHLFAHRT				
1	411				MASSNAHMEN DER ALLGEMEINEN SOZIALHILFE				
1	4110				SOZIALHILFE, ALLGEMEINES				
					SUMME 4110		0,00	0,00	0,00
1	4111				BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG				
1	411104	7680		22	LEISTUNGEN FÜR LEBENSUNTERHALT	05/1060	0,00	100,00	100,00
		7681		22	LEISTUNGEN FÜR KRANKENVERSICHERUNG	05/1060	0,00	100,00	100,00
		7682		22	PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGEN	05/1060	0,00	100,00	100,00
					SUMME 4111		0,00	300,00	300,00
1	4112				UNTERBRINGUNG IN FREMDEN ANSTALTEN				
1	411218	7280	900	22	LEISTUNGEN FÜR PERSONEN IN HEIMEN UND ANSTALTEN	05/1060	37.000.000,00	9.000.000,00	46.000.000,00
					SUMME 4112		37.000.000,00	9.000.000,00	46.000.000,00
					SUMME 411		37.000.000,00	9.000.300,00	46.000.300,00
1	413				MASSNAHMEN DER BEHINDERTENHILFE				
1	4130				MASSNAHMEN NACH DEM BEHINDERTENGESETZ				
1	413014	7680	900	22	EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN	05/1060	5.400.000,00	1.000.000,00	6.400.000,00
1	413034	7680	900	22	BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE	05/1060	24.300.000,00	1.000.000,00	25.300.000,00
					SUMME 4130		29.700.000,00	2.000.000,00	31.700.000,00
					SUMME 413		29.700.000,00	2.000.000,00	31.700.000,00
1	417				PFLEGESICHERUNG				
1	417004	7680	900	22	LEISTUNGEN AN EINZELPERS., PFLEGEGELD, ALLGEMEIN	05/1060	12.130.000,00	1.000.000,00	13.130.000,00
					SUMME 417		12.130.000,00	1.000.000,00	13.130.000,00
					SUMME 41		78.830.000,00	12.000.300,00	90.830.300,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
2	42				FREIE WOHLFAHRT					
2	429				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
					SUMME 429			0,00	0,00	0,00
					SUMME 42			0,00	0,00	0,00
2	43				JUGENDWOHLFAHRT					
2	435				ERZIEHUNGSHEIME					
2	4350				MASSNAHMEN DER JUGENDWOHLFAHRT					
2	435005	8500			LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	05/1060		580.000,00	116.000,00	696.000,00
		8505			BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, JUGENDWOHLFAHRT	05/1060		5.955.500,00	902.000,00	6.857.500,00
2	435015	8141	900		RÜCKERSÄTZE VON DRITTVERPFLICHTETEN	05/1060		450.000,00	80.000,00	530.000,00
					SUMME 4350			6.985.500,00	1.098.000,00	8.083.500,00
					SUMME 435			6.985.500,00	1.098.000,00	8.083.500,00
					SUMME 43			6.985.500,00	1.098.000,00	8.083.500,00
2	45				SOZIALPOLITISCHE MASSNAHMEN					
2	45901				ARBEITNEHMERFÖRDERUNG, FÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
					SUMME 45901			0,00	0,00	0,00
					SUMME 4590			0,00	0,00	0,00
					SUMME 459			0,00	0,00	0,00
					SUMME 45			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
1 42					FREIE WOHLFAHRT				
1 429					SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN				
1 429045	7672			22	HOSPIZBEWEGUNG, FÖRDERUNG	05/1060	300.000,00	200.000,00	500.000,00
					SUMME 429		300.000,00	200.000,00	500.000,00
					SUMME 42		300.000,00	200.000,00	500.000,00
1 43					JUGENDWOHLFAHRT				
1 435					ERZIEHUNGSHEIME				
1 4350					MASSNAHMEN DER JUGENDWOHLFAHRT				
1 435004	7280	900		22	UNTERBRINGUNG IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN	05/1060	9.911.000,00	2.000.000,00	11.911.000,00
					SUMME 4350		9.911.000,00	2.000.000,00	11.911.000,00
					SUMME 435		9.911.000,00	2.000.000,00	11.911.000,00
					SUMME 43		9.911.000,00	2.000.000,00	11.911.000,00
1 45					SOZIALPOLITISCHE MASSNAHMEN				
1 45901					ARBEITNEHMERFÖRDERUNG, FÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
1 459015	7420	001		22	QUAL.MASSN.,ARBEITSTIFTUNG BGLD.,NICHT FÖRD.B.KO.	05/1060	0,00	37.500,00	37.500,00
	7670	001		22	QUALIFIKATIONSMASSNAHMEN, SEMESTERTICKET	05/1060	673.500,00	37.500,00-	636.000,00
					SUMME 45901		673.500,00	0,00	673.500,00
					SUMME 4590		673.500,00	0,00	673.500,00
					SUMME 459		673.500,00	0,00	673.500,00
					SUMME 45		673.500,00	0,00	673.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2 46					FAMILIENPOLITISCHE MASSNAHMEN					
2 469					SONSTIGE MASSNAHMEN					
2 4691					FAMILIENFÖRDERUNG					
					SUMME 4691			0,00	0,00	0,00
					SUMME 469			0,00	0,00	0,00
					SUMME 46			0,00	0,00	0,00
2 48					WOHNBAUFÖRDERUNG					
2 480					ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG					
2 4800					LANDESEBEITRÄGE					
2 480010	8801				RESTRUKTURIERUNG, DARLEHENSRÜCKZAHLUNG	01/1100		9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
					SUMME 4800			9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
					SUMME 480			9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
2 482					WOHNBAUFÖRDERUNG					
2 482010	2475				VORZEITIGE DARLEHENSTILGUNG MIT NACHLASS	01/1100		2.630.000,00	2.524.700,00	5.154.700,00
		001			AUSSERORDENTLICHE EINNAHMEN	01/1100		100,00	27.000.000,00	27.000.100,00
		002			AUSSERORDENTLICHE EINNAHMEN WBG	01/1100		105.000.000,00	14.244.800,00	119.244.800,00
					SUMME 482			107.630.100,00	43.769.500,00	151.399.600,00
2 483					FÖRDERUNG DER WOHNHAUSSANIERUNG					
					SUMME 483			0,00	0,00	0,00
					SUMME 48			117.441.700,00	51.957.900,00	169.399.600,00
					SUMME 4			179.677.600,00	61.383.500,00	241.061.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
1 46					FAMILIENPOLITISCHE MASSNAHMEN				
1 469					SONSTIGE MASSNAHMEN				
1 4691					FAMILIENFÖRDERUNG				
1 469105	7680	001	22		FÖRDERUNG DER BETREUUNG DURCH FAMILIEN	07/2060	0,00	100,00	100,00
					SUMME 4691		0,00	100,00	100,00
					SUMME 469		0,00	100,00	100,00
					SUMME 46		0,00	100,00	100,00
1 48					WOHNBAUFÖRDERUNG				
1 480					ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG				
1 4800					LANDESEBEITRÄGE				
1 480009	7681		23		ABFÜHRUNG VON RÜCKFLÜSSEN VON WBG	01/1100	9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
					SUMME 4800		9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
					SUMME 480		9.811.600,00	8.188.400,00	18.000.000,00
1 482					WOHNBAUFÖRDERUNG				
1 482016	2470		23		DARLEHEN AN NAT.PERSONEN	01/1100	52.500.000,00	700.000,00-	51.800.000,00
1 482026	7680	002	23		FÖRDERUNG VON FOTOVOLTAIKANLAGEN	01/1100	50.000,00	700.000,00	750.000,00
					SUMME 482		52.550.000,00	0,00	52.550.000,00
1 483					FÖRDERUNG DER WOHNHAUSSANIERUNG				
1 483004	7680		23		NICHTRÜCKZAHLBARE ZUSCHÜSSE F.SANIERUNGSMASSN.	01/1100	0,00	100,00	100,00
					SUMME 483		0,00	100,00	100,00
					SUMME 48		62.361.600,00	8.188.500,00	70.550.100,00
					SUMME 4		152.076.100,00	22.388.900,00	174.465.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	53				RETTUNGS- UND WARNDIENSTE					
2	530				RETTUNGSDIENSTE					
					SUMME 530			0,00	0,00	0,00
					SUMME 53			0,00	0,00	0,00
2	56				KRANKENANSTALTEN ANDERER RECHTSTRÄGER					
2	560				BETRIEBSABGANGSDECKUNG					
					SUMME 560			0,00	0,00	0,00
					SUMME 56			0,00	0,00	0,00
					SUMME 5			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
1	53				RETTUNGS- UND WARNDIENSTE					
1	530				RETTUNGSDIENSTE					
1	530004	7670		21	BGLD. RETTUNGSGESETZ 1995, BEITRAG DES LANDES	05/3060		1.565.600,00	109.500,00	1.675.100,00
1	530005	7671		21	HUBSCHRAUBERBEREITSTELLUNG, BEITRAG DES LANDES	05/3060		724.000,00	35.000,00	759.000,00
					SUMME 530			2.289.600,00	144.500,00	2.434.100,00
					SUMME 53			2.289.600,00	144.500,00	2.434.100,00
1	56				KRANKENANSTALTEN ANDERER RECHTSTRÄGER					
1	560				BETRIEBSABGANGSDECKUNG					
1	560018	7330	002	21	KRAGES, ANWARTSCHAFTEN	05/1030		100.000,00	75.000,00	175.000,00
					SUMME 560			100.000,00	75.000,00	175.000,00
					SUMME 56			100.000,00	75.000,00	175.000,00
					SUMME 5			2.389.600,00	219.500,00	2.609.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
2	61				STRASSENBAU				
2	610				BUNDESSTRASSEN				
2	6100				LANDESSTRASSEN 'B'				
					SUMME 6100		0,00	0,00	0,00
					SUMME 610		0,00	0,00	0,00
2	611				LANDESSTRASSEN				
2	6114				LANDESSTRASSEN-INSTANDHALTUNG				
2	61142				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
					SUMME 61142		0,00	0,00	0,00
2	61143				BAUDIREKTION, ZENTRALE VERWALTUNG				
2	611435	8299			SONSTIGE EINKOMMEN, FORSTWEGEBAU	03/2080	0,00	100,00	100,00
					SUMME 61143		0,00	100,00	100,00
					SUMME 6114		0,00	100,00	100,00
2	6116				AUSBAU UND NEUBAU VON STRASSEN UND BRÜCKEN				
					SUMME 6116		0,00	0,00	0,00
					SUMME 611		0,00	100,00	100,00
					SUMME 61		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
1	61				STRASSENBAU				
1	610				BUNDESSTRASSEN				
1	6100				LANDESSTRASSEN 'B'				
1	610008	6110		32	INSTANDHALTUNG VON STRASSENBAUTEN 'B'	03/2080	7.524.000,00	1.250.000,00-	6.274.000,00
					SUMME 6100		7.524.000,00	1.250.000,00-	6.274.000,00
					SUMME 610		7.524.000,00	1.250.000,00-	6.274.000,00
1	611				LANDESSTRASSEN				
1	6114				LANDESSTRASSEN-INSTANDHALTUNG				
1	61142				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
1	611420	5110	001	32	GELDBEZÜGE VB II, BETRIEBSPERSONAL, LAND	01/1010	8.500.400,00	397.000,00-	8.103.400,00
			004	32	GELDBEZÜGE VB II, ASFINAG	01/1010	1.268.700,00	100.000,00-	1.168.700,00
		5601	001	32	REISEGEBÜHREN, LAND	01/1010	480.000,00	350.000,00	830.000,00
			002	32	REISEGEBÜHREN, BUND	01/1010	150.000,00	147.000,00	297.000,00
					SUMME 61142		10.399.100,00	0,00	10.399.100,00
1	61143				BAUDIREKTION, ZENTRALE VERWALTUNG				
					SUMME 61143		0,00	0,00	0,00
					SUMME 6114		10.399.100,00	0,00	10.399.100,00
1	6116				AUSBAU UND NEUBAU VON STRASSEN UND BRÜCKEN				
1	611603	0652		32	IM BAU BEFINDLICHE STRASSEN UND BRÜCKEN 'L'	03/2080	3.518.700,00	250.000,00	3.768.700,00
1	611609	6110		32	STBA EISENSTADT, INSTANDHALT. V.STRASSENBAUTEN 'L'	03/2080	3.400.000,00	500.000,00	3.900.000,00
1	611619	6110		32	STBA OBERWART, INSTANDHALT. V.STRASSENBAUTEN 'L'	03/2080	2.300.000,00	500.000,00	2.800.000,00
					SUMME 6116		9.218.700,00	1.250.000,00	10.468.700,00
					SUMME 611		19.617.800,00	1.250.000,00	20.867.800,00
					SUMME 61		27.141.800,00	0,00	27.141.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	63				SCHUTZWASSERBAU				
2	631				KONKURRENZGEWÄSSER				
2	6312				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
					SUMME 631		0,00	0,00	0,00
					SUMME 63		0,00	0,00	0,00
					SUMME 6		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	63				SCHUTZWASSERBAU				
1	631				KONKURRENZGEWÄSSER				
1	6312				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
1	631200	5110	001	34	GELDBEZÜGE VB II, SCHUTZW.BAUL.ANLAGEN	01/1010	1.570.000,00	140.000,00-	1.430.000,00
		5601		34	REISEGEBÜHREN, INLAND	01/1010	100.000,00	140.000,00	240.000,00
					SUMME 631		1.670.000,00	0,00	1.670.000,00
					SUMME 63		1.670.000,00	0,00	1.670.000,00
					SUMME 6		28.811.800,00	0,00	28.811.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
2	71				GRUNDLAGENVERBESSER. IN D.LAND-U.FORSTWIRTSCH.				
2	710				LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER WEGEBAU				
2	7102				GÜTERWEGE, BAUMASCHINENBEWIRTSCHAFTUNG				
2	71022				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
					SUMME 71022		0,00	0,00	0,00
					SUMME 7102		0,00	0,00	0,00
2	7106				FORSTLICHER WEGEBAU				
2	710605	8299			SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN	06/2140	0,00	100,00	100,00
					SUMME 7106		0,00	100,00	100,00
					SUMME 710		0,00	100,00	100,00
					SUMME 71		0,00	100,00	100,00
2	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS				
2	770				EINRICHTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERK.				
2	7701				LANDESVERBAND BURGENLAND TOURISMUS				
					SUMME 7701		0,00	0,00	0,00
					SUMME 770		0,00	0,00	0,00
					SUMME 77		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	71				GRUNDLAGENVERBESSER. I. D. LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					
1	710				LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER WEGEBAU					
1	7102				GÜTERWEGE, BAUMASCHINENBEWIRTSCHAFTUNG					
1	71022				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
1	710220	5110	001	34	GELDBEZÜGE VB II, GÜTERWEGEBAU	01/1010		1.691.200,00	60.000,00-	1.631.200,00
		5601		34	REISEGEBÜHREN, INLAND	01/1010		200.000,00	60.000,00	260.000,00
					SUMME 71022			1.891.200,00	0,00	1.891.200,00
					SUMME 7102			1.891.200,00	0,00	1.891.200,00
1	7106				FORSTLICHER WEGEBAU					
					SUMME 7106			0,00	0,00	0,00
					SUMME 710			1.891.200,00	0,00	1.891.200,00
					SUMME 71			1.891.200,00	0,00	1.891.200,00
1	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS					
1	770				EINRICHTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERK.					
1	7701				LANDESVERBAND BURGENLAND TOURISMUS					
1	770105	7307	020	38	LANDESZUSCHUSS ZUM MARKETINGAUFWAND	04/4050		100,00	400.000,00	400.100,00
					SUMME 7701			100,00	400.000,00	400.100,00
					SUMME 770			100,00	400.000,00	400.100,00
					SUMME 77			100,00	400.000,00	400.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	78				FÖRDERUNG VON HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE				
2	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN				
2	7820				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG				
2	78201				GEWERBLICHE KREDITAKTION				
2	782019	8299			SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN	03/1030	0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 782		0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 78		0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 7		0,00	26.800,00	26.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	78				FÖRDERUNG VON HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE				
1	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN				
1	7820				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG				
1	78201				GEWERBLICHE KREDITAKTION				
					SUMME 782		0,00	0,00	0,00
					SUMME 78		0,00	0,00	0,00
					SUMME 7		1.891.300,00	400.000,00	2.291.300,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2 83					BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN UND BETRIEBE					
2 839					SONST. BETRIEBE U. BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN					
2 8391					SCHLOSS ESTERHAZY					
					SUMME 8391			0,00	0,00	0,00
					SUMME 839			0,00	0,00	0,00
					SUMME 83			0,00	0,00	0,00
2 86					LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE					
2 867					FORSTGÄRTEN, BAUMSCHULEN					
2 86700					LANDESFORSTGÄRTEN, UV					
2 867005		UV			SONST. LFD. EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL	06/2140		0,00	100,00	100,00
					SUMME 86700			0,00	100,00	100,00
					SUMME 8670			0,00	100,00	100,00
					SUMME 867			0,00	100,00	100,00
					SUMME 86			0,00	100,00	100,00
2 89					WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGEN					
2 891					GAST- UND SCHANKBETRIEBE					
					SUMME 891			0,00	0,00	0,00
					SUMME 89			0,00	0,00	0,00
					SUMME 8			0,00	100,00	100,00

H	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
	Ansatz	Nr.					Ugl	2010	- VERMINDERUNG
							E u r o		
1 83				BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN UND BETRIEBE					
1 839				SONST. BETRIEBE U. BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN					
1 8391				SCHLOSS ESTERHAZY					
1 839108	7420		37	SCHLOSS ESTERHAZY BETRIEBSGMBH, GES. ZUSCHUSS	03/1100	900.000,00	846.200,00-	53.800,00	
				SUMME 8391		900.000,00	846.200,00-	53.800,00	
				SUMME 839		900.000,00	846.200,00-	53.800,00	
				SUMME 83		900.000,00	846.200,00-	53.800,00	
1 86				LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE					
1 867				FORSTGÄRTEN, BAUMSCHULEN					
1 86700				LANDESFORSTGÄRTEN, UV					
				SUMME 86700		0,00	0,00	0,00	
				SUMME 8670		0,00	0,00	0,00	
				SUMME 867		0,00	0,00	0,00	
				SUMME 86		0,00	0,00	0,00	
1 89				WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGEN					
1 891				GAST- UND SCHANKBETRIEBE					
1 891009	4300		38	BUFFETBETRIEB	01/1100	115.000,00	4.900,00	119.900,00	
				SUMME 891		115.000,00	4.900,00	119.900,00	
				SUMME 89		115.000,00	4.900,00	119.900,00	
				SUMME 8		1.015.000,00	841.300,00-	173.700,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	91				KAPITALVERM.U.STIFTUNGEN OHNE EIGENE RECHTSPERS.					
2	910				GELDVERKEHR					
					SUMME 910			0,00	0,00	0,00
2	914				BETEILIGUNGEN					
2	914181	8202			ZINSEN A.DARL.-WIBAG, ANSIEDLUNGSOFFENSIVE (AO)	01/1030		0,00	25.000,00	25.000,00
					SUMME 914			0,00	25.000,00	25.000,00
					SUMME 91			0,00	25.000,00	25.000,00
2	92				ÖFFENTLICHE ABGABEN					
2	925				ERTRAGSANTEILE AN GEMEINSCHAFTLICHEN BUNDESABG.					
2	925005	8390			ERTRAGSANTEILE A.D.DIREKTEN GEMEINSCH.BUNDESABG.	03/1030		194.808.000,00	1.398.100,00	196.206.100,00
2	925015	8490			ERTRAGSANTEILE A.D.INDIREKTEN GEMEINSCH.BUNDESABG.	03/1030		205.942.000,00	1.478.300,00	207.420.300,00
					SUMME 925			400.750.000,00	2.876.400,00	403.626.400,00
					SUMME 92			400.750.000,00	2.876.400,00	403.626.400,00
2	94				FINANZZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE					
2	942				SONSTIGE FINANZZUWEISUNGEN					
					SUMME 942			0,00	0,00	0,00
					SUMME 94			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
1 91					KAPITALVERM.U.STIFTUNGEN OHNE EIGENE RECHTSPERS.				
1 910					GELDVERKEHR				
1 91009	6570			43	GELDVERKEHRSSPESEN	03/1030	587.000,00	3.200,00	590.200,00
					SUMME 910		587.000,00	3.200,00	590.200,00
1 914					BETEILIGUNGEN				
					SUMME 914		0,00	0,00	0,00
					SUMME 91		587.000,00	3.200,00	590.200,00
1 92					ÖFFENTLICHE ABGABEN				
1 925					ERTRAGSANTEILE A.GEMEINSCHAFTL.BUNDESABGABEN				
					SUMME 925		0,00	0,00	0,00
					SUMME 92		0,00	0,00	0,00
1 94					FINANZZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE				
1 942					SONSTIGE FINANZZUWEISUNGEN				
1 942005	7305	001		43	SONSTIGE ZUSCHÜSSE, AUSGLEICHSAHLUNGEN	03/1030	1.000.000,00	730.000,00	1.730.000,00
					SUMME 942		1.000.000,00	730.000,00	1.730.000,00
					SUMME 94		1.000.000,00	730.000,00	1.730.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2 96					HAFTUNGEN					
2 960					ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN					
					SUMME 960			0,00	0,00	0,00
					SUMME 96			0,00	0,00	0,00
2 98					HAUSHALTAUSGLEICH					
2 980					ZUFÜHRUNGEN AUS DEM ORDENTLICHEN HAUSHALT					
					SUMME 980			0,00	0,00	0,00
					SUMME 98			0,00	0,00	0,00
2 99					JAHRESERGEBNIS, ÜBERG.U.ÜBERNAHME D.JAHRESERG.					
2 9910					ABWICKLUNG DER VORJAHRE					
					SUMME 991			0,00	0,00	0,00
					SUMME 99			0,00	0,00	0,00
					SUMME 9			400.750.000,00	2.901.400,00	403.651.400,00
					GESAMTSUMME ORDENTLICHER HAUSHALT			580.427.600,00	64.359.900,00	644.787.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
1 96					HAFTUNGEN				
1 960					ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN				
1 960002	3446			43	BÜRGSCHAFTSLEISTUNG	03/1030	100,00	29.800.000,00	29.800.100,00
					SUMME 960		100,00	29.800.000,00	29.800.100,00
					SUMME 96		100,00	29.800.000,00	29.800.100,00
1 98					HAUSHALTSAUSGLEICH				
1 980					ZUFÜHRUNGEN AN DEN A.O. HAUSHALT				
1 980009	7291			43	ZUFÜHRUNGEN AN DEN A.O. HAUSHALT	03/1030	25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					SUMME 980		25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					SUMME 98		25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
1 99					JAHRESERGEBNIS, ÜBERG.U.ÜBERN.D.JAHRESERG.				
1 9910					ABWICKLUNG DER VORJAHRE				
1 991009	7220			43	RÜCKERSETZTE, NICHT ABSETZB.EINNAHMEN AUS VORJ.	03/1030	100,00	61.500,00	61.600,00
					SUMME 991		100,00	61.500,00	61.600,00
					SUMME 99		100,00	61.500,00	61.600,00
					SUMME 9		26.598.800,00	30.869.400,00	57.468.200,00
					GESAMTSUMME ORDENTLICHER HAUSHALT		269.135.200,00	64.359.900,00	333.495.100,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT
HAUPTVORANSCHLAG

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
6	71				GRUNDLAGENVERBESS. IN D. LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT				
6	719				SONSTIGE MASSNAHMEN				
6	7190				ELER PO 2007-2013				
6	71900				SP I, INT. Z. FÖRD. D. WETTBEWF. D. LAND- U. FORSTW.				
					SUMME 71900		0,00	0,00	0,00
6	71901				SP II, VERBESS. D. UMWELT U. DER LANDWIRTSCHAFT				
					SUMME 71901		0,00	0,00	0,00
6	71902				SP III, LEBENSQU. IM LÄNDL. RAUM U. DIVERS.				
					SUMME 71902		0,00	0,00	0,00
6	71903				SP IV, LEADER				
					SUMME 71903		0,00	0,00	0,00
					SUMME 7190		0,00	0,00	0,00
					SUMME 719		0,00	0,00	0,00
					SUMME 71		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
5	71				GRUNDLAGENVERBESS. IN D. LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					
5	719				SONSTIGE MASSNAHMEN					
5	7190				ELER PO 2007-2013					
5	71900				SP I, INT. Z. FÖRD. D. WETTBEWF. D. LAND- U FORSTW.					
5	719005	7670	001	34	SP I, LAND PO	06/1040	1.063.000,00	88.100,00-	974.900,00	
					SUMME 71900		1.063.000,00	88.100,00-	974.900,00	
5	71901				SP II, VERBESS. D. UMWELT U. DER LANDWIRTSCHAFT					
5	719015	7670	001	34	SP II, LAND PO	06/1040	5.046.000,00	318.000,00-	4.728.000,00	
					SUMME 71901		5.046.000,00	318.000,00-	4.728.000,00	
5	71902				SP III, LEBENSQU. IM LÄNDL. RAUM U. DIVERS.					
5	719025	7670	001	34	SP III, LAND PO	06/1040	958.000,00	334.400,00	1.292.400,00	
					SUMME 71902		958.000,00	334.400,00	1.292.400,00	
5	71903				SP IV, LEADER					
5	719035	7670	001	34	SP IV, LAND PO	06/1040	74.000,00	212.300,00	286.300,00	
					SUMME 71903		74.000,00	212.300,00	286.300,00	
					SUMME 7190		7.141.000,00	140.600,00	7.281.600,00	
					SUMME 719		7.141.000,00	140.600,00	7.281.600,00	
					SUMME 71		7.141.000,00	140.600,00	7.281.600,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
6	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS					
6	771				MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS					
6	7710				P2 AF2 TOURISMUS U. FREIZEITWIRTSCHAFT 2007-2013					
					SUMME 7710			0,00	0,00	0,00
					SUMME 771			0,00	0,00	0,00
					SUMME 77			0,00	0,00	0,00
6	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN					
6	7821				P2 AF1 INFRASTR. U. NACHH. STANDORTENTW 2007-2013					
6	782105	2980	002		AF1, A1 ENTN. A.RL, LAND ADD.	02/2050		0,00	100,00	100,00
6	782125	2980	002		AF2, A3 ENTN. A.RL, LAND ADD.	01/1100		0,00	100,00	100,00
					SUMME 7821			0,00	200,00	200,00
6	7824				TECHNISCHE HILFE, TERR. ZUSAMMENA. PO 2007-2013					
6	78242				TECHNISCHE HILFE ELER					
					SUMME 78242			0,00	0,00	0,00
					SUMME 7824			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
5	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS				
5	771				MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS				
5	7710				P2 AF2 TOURISMUS U. FREIZEITWIRTSCHAFT 2007-2013				
5	771005	7670	001	38	AF2, A1 EINZELBETRIEBL. INVEST. INNOV., LAND PO	04/4050	740.000,00	26.900,00	766.900,00
			002	38	AF2, A1 EINZELBETRIEBL. INVEST. INNOV., LAND ADD.	04/4050	2.299.600,00	187.600,00-	2.112.000,00
5	771015	7670	001	38	AF2, A2 TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR, LAND PO	04/4050	19.600,00	17.500,00	37.100,00
			002	38	AF2, A2 TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR, LAND ADD.	04/4050	232.700,00	124.500,00-	108.200,00
					SUMME 7710		3.291.900,00	267.700,00-	3.024.200,00
					SUMME 771		3.291.900,00	267.700,00-	3.024.200,00
					SUMME 77		3.291.900,00	267.700,00-	3.024.200,00
5	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN				
5	7821				P2 AF1 INFRASTR. U. NACHH. STANDORTENTW 2007-2013				
5	782105	2980	002	36	LANDESBEITRÄGE ADD., ZUF. Z. RL.	02/2050	0,00	100,00	100,00
		7670	002	36	AF1, A1 ERWEITERUNG D. BEST. TZ, LAND ADD.	02/2050	0,00	100,00	100,00
5	782115	7670	001	36	AF1, A2 AUSBAU D. IKT-INFRASTRUKTUR, LAND PO	02/2050	51.700,00	35.900,00	87.600,00
			002	36	AF1, A2 AUSBAU D. IKT-INFRASTRUKTUR, LAND ADD.	05/1030	503.700,00	143.000,00-	360.700,00
5	782125	2980	002	36	LANDESBEITRÄGE ADD., ZUF.Z.RL.	01/1100	0,00	100,00	100,00
		7670	002	36	AF1, A3 INFRASTRUKTURM. IM VERKEHR, LAND ADD.	01/1100	0,00	428.100,00	428.100,00
			200	36	AF1, A3 INFRASTRUKTURM. IM VERKEHR, EU	01/1100	100,00	100,00-	0,00
5	782145	7670	002	36	AF1, A5 ERWACHSENENBILDUNGSPROJEKTE, LAND ADD.	03/1070	26.900,00	26.900,00-	0,00
5	782165	7670	001	36	AF1, A7 GOVERNANCE, LAND PO	01/1100	64.600,00	18.300,00	82.900,00
			002	36	AF1, A7 GOVERNANCE, LAND ADD.	01/1100	256.700,00	71.500,00-	185.200,00
					SUMME 7821		903.700,00	241.100,00	1.144.800,00
5	7824				TECHNISCHE HILFE, TERR. ZUS. PO 2007-2013				
5	78242				TECHNISCHE HILFE ELER				
5	782425	7670	001	36	TECHNISCHE HILFE ELER, LAND PO	06/1040	130.000,00	160.800,00	290.800,00
					SUMME 78242		130.000,00	160.800,00	290.800,00
					SUMME 7824		130.000,00	160.800,00	290.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
6	7829				SONSTIGE SCHWERPUNKTE, ZIEL-1-PER. 2000-2006				
6	78298				LEISTUNGEN VORPERIODEN				
					SUMME 782		0,00	200,00	200,00
					SUMME 78		0,00	200,00	200,00
					SUMME 7		0,00	200,00	200,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
5	7829				SONSTIGE SCHWERPUNKTE, ZIEL-1-PER. 2000-2006				
5	78298				LEISTUNGEN VORPERIODEN				
5	782985	7670	900	36	LEISTUNGEN VORPERIODEN	03/1030	0,00	100,00	100,00
					SUMME 782		1.033.700,00	402.000,00	1.435.700,00
					SUMME 78		1.033.700,00	402.000,00	1.435.700,00
					SUMME 7		11.466.600,00	274.900,00	11.741.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
6	98				HAUSHALTAUSGLEICH				
6	980				ZUFÜHRUNGEN AUS DEM ORDENTL. HAUSHALT				
6	980009	8291			ZUFÜHRUNGEN AUS DEM O. HAUSHALT	03/1030	25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					SUMME 980		25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					SUMME 98		25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					SUMME 9		25.011.600,00	274.700,00	25.286.300,00
					GESAMTSUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT		25.011.600,00	274.900,00	25.286.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
5	98				HAUSHALTAUSGLEICH				
5	980				ZUFÜHRUNGEN AN DEN ORDENTL. HAUSHALT				
					SUMME 980		0,00	0,00	0,00
					SUMME 98		0,00	0,00	0,00
					SUMME 9		0,00	0,00	0,00
					GESAMTSUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT		11.466.600,00	274.900,00	11.741.500,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

ORDENTLICHER HAUSHALT 2010

UNTERVORANSCHLÄGE - ANSTALTEN UND BETRIEBE

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
2	289000				ZWECKGEB. LAUFENDE EINNAHMEN MIT AUSGABENVERPFLICH				
					SUMME 0		0,00	0,00	0,00
2	289003				ZWECKGEB. EINNAHMEN D. VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
1	289000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL				
1	289000	5601		12	REISEGEBÜHREN, INLAND	01/1010	16.000,00	10.000,00	26.000,00
					SUMME 0		16.000,00	10.000,00	26.000,00
1	289003				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	289003	0420		12	WISSENSCHAFTLICHE GERÄTE UND INSTRUMENTE	06/1050	14.000,00	10.000,00-	4.000,00
					SUMME 3		14.000,00	10.000,00-	4.000,00
					S U M M E		30.000,00	0,00	30.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	320008				SONST.EINN.D.VERMÖGENSGEBARUNG - ALLGEMEINE DECKUN				
					SUMME 8		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	320008				SONSTIGE SACHAUSGABEN, PFLICHTAUSGABEN				
1	320008	7100		13	KOMMUNALSTEUER	01/1010	0,00	60.000,00	60.000,00
					SUMME 8		0,00	60.000,00	60.000,00
					S U M M E		0,00	60.000,00	60.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2010	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	340009				SONST.EINN.D.VERMÖGENSGEBARUNG - ZUM HAUSHALTSAUSG				
					SUMME 9		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
1	340009				SONSTIGE SACHAUSGABEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	340009	7020		13	MIETE UND KOSTENBEITRÄGE FÜR DEPOTRÄUME	03/1070	48.000,00	22.700,00	70.700,00
					SUMME 9		48.000,00	22.700,00	70.700,00
					S U M M E		48.000,00	22.700,00	70.700,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
2	867005				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL				
2	867005	8020			ERLÖSE AUS PFLANZENVERKÄUFEN	06/2140	0,00	100,00	100,00
SUMME 5							0,00	100,00	100,00
S U M M E							0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2010	- VERMINDERUNG	E u r o
1	867005				FÖRDERUNGS AUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA					
					SUMME 5			0,00	0,00	0,00
					S U M M E			0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010
SONDERVORANSCHLÄGE 2010

H	Ansatz	Post		KZ	E i n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	- VERMINDERUNG	
							E u r o		
					SUMME 9		0,00	0,00	0,00
8	782019	2980			ABGANG, ENTNAHME AUS AUSGLEICHSRÜCKLAGE	03/1030	0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 9		0,00	26.700,00	26.700,00
					S U M M E		0,00	26.700,00	26.700,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				2010	E u r o	
7	782009	7297		36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	03/1030	0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 9		0,00	26.700,00	26.700,00
					SUMME 9		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		0,00	26.700,00	26.700,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2010 (in EUR)

Nr.	Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
K1 Querschnitt						
1	Einnahmen der laufenden Gebarung					
10	Eigene Steuern	25.104.500,00	0,00	25.104.500,00	0,00	25.104.500,00
11	Ertragsanteile	403.626.400,00	0,00	403.626.400,00	0,00	403.626.400,00
12	Einnahmen aus Leistungen	12.853.400,00	0,00	12.853.400,00	0,00	12.853.400,00
13	Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	36.816.400,00	25.286.300,00	62.102.700,00	0,00	62.102.700,00
14	Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl.Rechtes	278.685.600,00	600,00	278.686.200,00	489.300,00	279.175.500,00
15	Sonstige laufende Transfereinnahmen	48.603.900,00	1.200,00	48.605.100,00	0,00	48.605.100,00
16	Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	116.417.800,00	0,00	116.417.800,00	500,00	116.418.300,00
19	Summe 1 (laufende Einnahmen)	922.108.000,00	25.288.100,00	947.396.100,00	489.800,00	947.885.900,00
2	Ausgaben der laufenden Gebarung					
20	Leistungen für Personal	328.753.200,00	0,00	328.753.200,00	0,00	328.753.200,00
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	96.157.400,00	0,00	96.157.400,00	0,00	96.157.400,00
22	Bezüge der gewählten Organe	5.559.900,00	0,00	5.559.900,00	0,00	5.559.900,00
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	9.530.700,00	0,00	9.530.700,00	0,00	9.530.700,00
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	160.033.600,00	0,00	160.033.600,00	27.700,00	160.061.300,00
25	Zinsen für Finanzschulden	26.700.000,00	0,00	26.700.000,00	0,00	26.700.000,00
26	Laufende Transferzahlungen an Träger d.öffentlichen Rechts	122.459.100,00	0,00	122.459.100,00	0,00	122.459.100,00
27	Sonstige laufende Transferausgaben	195.404.100,00	25.287.700,00	220.691.800,00	488.900,00	221.180.700,00
29	Summe 2 (laufende Ausgaben)	944.598.000,00	25.287.700,00	969.885.700,00	516.600,00	970.402.300,00
91	Saldo 1:Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1-Summe 2)	22.490.000,00-	400,00	22.489.600,00-	26.800,00-	22.516.400,00-
3	Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	6.300,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	80.200,00	0,00	80.200,00	0,00	80.200,00
32	Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Veräußerung von Ersatzteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	15.451.300,00	0,00	15.451.300,00	5.775.200,00	21.226.500,00
35	Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00
39	Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	15.537.900,00	0,00	15.537.900,00	5.775.200,00	21.313.100,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2010 (in EUR)

Nr.	Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
4	Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	13.861.500,00	0,00	13.861.500,00	0,00	13.861.500,00
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	3.214.300,00	0,00	3.214.300,00	0,00	3.214.300,00
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Erwerb von Ersatzteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	10.238.700,00	0,00	10.238.700,00	5.775.200,00	16.013.900,00
45	Sonstige Kapitaltransferausgaben	34.422.500,00	0,00	34.422.500,00	0,00	34.422.500,00
49	Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	61.737.000,00	0,00	61.737.000,00	5.775.200,00	67.512.200,00
92	Saldo 2:Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	46.199.100,00-	0,00	46.199.100,00-	0,00	46.199.100,00-
5	Einnahmen aus Finanztransaktionen					
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen u.marktbest.Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Entnahmen aus Rücklagen	1.750.400,00	8.500,00	1.758.900,00	27.100,00	1.786.000,00
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	625.100,00	0,00	625.100,00	200,00	625.300,00
54	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	160.289.700,00	0,00	160.289.700,00	0,00	160.289.700,00
55	Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	100,00	100,00	200,00	0,00	200,00
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	200,00	100,00	300,00	0,00	300,00
57	Einnahmen aus der Rückzahlung von Haftungsinanspruchnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	Aufnahme von sonstigen Schulden u.marktbest.Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
59	Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	166.665.500,00	8.700,00	166.674.200,00	27.300,00	166.701.500,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2010 (in EUR)

Nr.	Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
6	Ausgaben aus Finanztransaktionen					
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	1.462.500,00	0,00	1.462.500,00	0,00	1.462.500,00
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zw.Unternehmungen und marktbest.Betrieben des Landes und dem Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	Zuführungen an Rücklagen	975.600,00	9.100,00	984.700,00	300,00	985.000,00
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	3.140.000,00	0,00	3.140.000,00	0,00	3.140.000,00
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	87.288.200,00	0,00	87.288.200,00	200,00	87.288.400,00
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	29.800.100,00	0,00	29.800.100,00	0,00	29.800.100,00
67	Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Finanzhaftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Rückzahlungen von sonstigen Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69	Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	122.669.500,00	9.100,00	122.678.600,00	500,00	122.679.100,00
93	Saldo 3:Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 -Summe6)	43.996.000,00	400,00-	43.995.600,00	26.800,00	44.022.400,00
94	Saldo 4:Jahresergebnis(+) = Überschuss, Jahresergebnis(-) = Jahresfehlbetrag (Summen Salden 1, 2 und 3)	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-
K2	Ableitung des Finanzierungssaldos					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A85-89 und ohne Finanztransaktionen	68.689.100,00-	400,00	68.688.700,00-	26.800,00-	68.715.500,00-
95	Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")	68.689.100,00-	400,00	68.688.700,00-	26.800,00-	68.715.500,00-

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2010 (in EUR)

Nr. Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
K3 Übersicht Gesamthaushalt					
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	1.104.311.400,00	25.296.800,00	1.129.608.200,00	6.292.300,00	1.135.900.500,00
81 Sonstige Einnahmen des Gesamthaushaltes; Abwicklung Soll- Überschüsse Vorjahr; Soll-Abgang lfd.Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79 Summe 7 (Gesamteinnahmen)	1.104.311.400,00	25.296.800,00	1.129.608.200,00	6.292.300,00	1.135.900.500,00
82 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83 Sonstige Ausgaben des Gesamthaushaltes; Abwicklung Soll- Abgänge Vorjahr; Soll-Überschuss lfd.Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
89 Summe 8 (Gesamtausgaben)	1.129.004.500,00	25.296.800,00	1.154.301.300,00	6.292.300,00	1.160.593.600,00
96 Administratives Jahresergebnis (Summe 7-Summe8)	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-	0,00	24.693.100,00-

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2010

ERLÄUTERUNGEN

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG

1-000008-7295.001	01	1010	ENTSCHÄDIGUNG DER LANDTAGSABGEORDNETEN	EUR	45.200,00-
Die laufende Entwicklung bei den Bezügen der Landtagsabgeordneten zeigt, dass mit Einsparungen in obiger Höhe zu rechnen ist.					
1-000008-7295.004	01	1010	ANRECHNUNGSBETRAG GEM. PAR.12 BGLD.LBG 1997	EUR	474.200,00
Bedingt durch die vorgezogene Landtagswahl im Mai 2010 wurden im Juli 2010 für sieben ehemalige Landtagsabgeordnete Anrechnungsbeträge an deren Pensionsversicherungsträger im Gesamtausmaß von rund 526.200,00 EUR geleistet. Die daraus resultierenden Mehrkosten, sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.					
1-001119-7280	09	1110	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	EUR	48.000,00
Bedingt durch die Landtagswahl am 30. Mai dieses Jahres und der damit verbundenen konstituierenden Sitzung des Bgld. Landtages vom 24. Juni haben sich etliche Änderungen in der Zusammensetzung des Landtages (Wechsel der Landtagsabgeordneten bzw. des Landtagspräsidenten) ergeben. Dementsprechend hat die Landtagsdirektion eine Neuauflage der Landtagsbroschüre und einen aktuellen Videofilm betreffend Landtag in Auftrag gegeben. Die daraus resultierenden Mehrkosten, sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.					
1-010008-7295.003	01	1010	ANRECHNUNGSBETRAG GEM. § 12 BGLD.LBG 1997	EUR	64.900,00-
Gemäß § 12 LBG ist bei einem Ausscheiden eines Regierungsmitgliedes aus der Funktion ein Anrechnungsbetrag an den zuständigen Pensionsversicherungsträger zu leisten. Da die veranschlagten Mittel nicht benötigt wurden, ist mit Minderausgaben in obiger Höhe zu rechnen.					
1-010008-7601	01	1010	RUHEBEZÜGE	EUR	113.000,00-
Die aktuelle Entwicklung bei den Ruhebezügen der Regierungsmitglieder zeigt, dass mit Minderausgaben in obiger Höhe zu rechnen ist.					
1-020000-5000	01	1010	GELDBEZÜGE BEAMTE, VERWALTUNGSPERSONAL	EUR	326.100,00-
Die laufende Entwicklung bei den Bezügen für BeamtInnen zeigt, dass mit Minderausgaben in obiger Höhe zu rechnen ist.					
1-020000-5601.008	01	1010	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 4B - AGRARTECHNIK	EUR	30.000,00-
Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten Reisegebühren der Abteilung 4b - Agrartechnik durch Personalabgang Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.					
1-020000-5601.013	01	1010	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - SOZIALES	EUR	8.500,00
Durch das gestiegene Reiseaufkommen im Sozialbereich, das zuletzt aufgestockte Personal im Gesundheitsbereich (LebensmittelinspektorInnen, TierärztInnen) sowie im Sportbereich und dem damit verbundenen Vollbetrieb in der Reisetätigkeit, ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der Abteilung 6 festzustellen. Da aber auch die Lebensmittelaufsicht vorwiegend ihren Dienst außerhalb der Dienststelle versieht, sind nunmehr bereits seit dem Jahr 2009 spürbar höhere Dienstreisen zu vermerken. Dadurch sind nun Mehrkosten entstanden, die im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.					
1-020000-5601.017	01	1010	REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - GESUNDHEIT	EUR	30.000,00
Siehe Erläuterung zu VAST. 1/020000/5601/013.					

E r l ä u t e r u n g e n

1-020000-5601.023	01 1010 REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - STRASSENBAU	EUR	15.000,00
<p>Bedingt durch die Übernahme von KV-Bediensteten in den VB II-Status und durch die Änderung im Reisegebührenrecht für das Jahr 2009/2010 (z.B. Erhöhung der Tagesgebührensätze für einen VB II von 12,30 auf 19,80 EUR) ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der VB II im Referat Straßenbau, im BDLZ Nord und Süd festzustellen. Mit Mehrausgaben in obiger Höhe ist zu rechnen.</p>			
1-020000-5601.026	01 1010 REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 4B - GÜTERWEGE	EUR	10.000,00-
<p>Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten Reisegebühren der Abteilung 4b - Güterwege durch Personalabgang Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.</p>			
1-020000-5601.053	01 1010 REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - BDLZ NORD	EUR	40.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VAST. 1/020000/5601/023.</p>			
1-020000-5601.054	01 1010 REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 8 - BDLZ SÜD	EUR	20.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VAST. 1/020000/5601/023.</p>			
1-020000-5601.058	01 1010 REISEGEBÜHREN, ABTEILUNG 6 - SOZ. (KONSUM.SCH.)	EUR	1.500,00
<p>Siehe Erläuterung zu VAST. 1/020000/5601/013.</p>			
1-020011-6430	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	60.000,00
<p>Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. Juni 1999, Zahl LAD-VD-P417- 1999, beschlossen, den Herrn Landesamtsdirektor zu ermächtigen, im Einzelfall im Namen des Landes einen Rechtsanwalt oder Notar mit der Vertretung des Landes zu betrauen. In Entsprechung dieses Beschlusses wurde mit der beihilferechtlichen Beratung, betreffend die Beschwerde der SLAV-Gruppe wegen Verletzung des Art. 87 EGV im Zusammenhang mit dem Verkauf der Aktien der Bank Burgenland vom Land Burgenland an die GRAWE die Rechtsanwaltskanzlei Gleiss Lutz, Brüssel und in weiterer Folge mit der Einbringung der Klage gegen die Entscheidung der Europäischen Kommission vom 30.04.2008, betraut. Weiters berät er das Land in beihilferechtlichen Fragen, welche in Zusammenhang mit der gegenüber der GRAWE durchzuführenden Rückforderung auftreten sowie in dem damit im Zusammenhang stehenden Klagsverfahren gegen die Republik Österreich wegen Vertragsverletzung (Nichtumsetzung der Rückforderung). Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.</p>			
1-020011-7270	01 1100 ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	EUR	290.000,00
<p>Im Rahmen der Aktion, Joboffensive Burgenland-Praxis Plus Programm/Lehrlingsoffensive, hat das Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Hotline mit der Zielrichtung eingerichtet, Jugendlichen, die aufgrund mangelnder Berufspraxis Schwierigkeiten haben in das Berufsleben einzusteigen, eine Lehrstelle beziehungsweise einen Praxisplatz zu vermitteln. Diese Berufspraxis soll einerseits der Berufsorientierung dienen, andererseits soll durch begleitende Maßnahmen der Einstieg in das Berufsleben erleichtert und ermöglicht werden. Mit einer Vereinbarung sollen nunmehr die bei der BLH zwecks Absolvierung dieses Berufspraktikums mittels Dienstvertrag befristet aufgenommenen DienstnehmerInnen für die Dauer ihrer Befristung dem Land Burgenland zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 1 Abs. 2 Z 5 Arbeitskräfteüberlassungsgesetz-AÜG, BGBl. Nr. 196/1988, idgF, ist die Überlassung von Arbeitskräften innerhalb eines Konzerns im Sinne des § 15 des Aktiengesetzes 1965, BGBl. Nr.98/1965, idgF und des § 115 des Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung GmbHG, RGBL. Nr.58/1906, idgF, sofern die Übertragung nicht zum Betriebszweck des überlassenden Unternehmens gehört, eine Ausnahme vom Geltungsbereich des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes. Die BLH als 100-%ige Tochter des Landes bildet zusammen mit dem Land einen Konzern. Die gegenständliche vorübergehende Überlassung von Arbeitskräften durch die BLH an das Land fällt somit unter den Ausnahmetatbestand des § 1 Abs. 2 Z 5 AÜG. Zusätzlich wurden an verschiedenen Dienststellen Aushilfen beziehungsweise PraktikantInnen befristet eingestellt. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.</p>			

1-020011-7281	01 1100	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	EUR	810.000,00
<p>Da es im Bereich des Reinigungsdienstes infolge von Personalabgängen, Krankenhausaufenthalten und Krankenständen immer wieder zu personellen Engpässen kommt und diese lediglich kurzfristig durch die Anordnung von Überstunden überbrückt werden können, ist es erforderlich, um die Reinigung der Landesdienststellen sicher zu stellen, Reinigungsdienstleistungen zuzukaufen. Da der Bedarf im Einzelfall dringend erforderlich, jedoch zeitlich nicht vorhersehbar ist, ist es im Sinne einer effizienten und raschen Abwicklung zweckmäßig, im Einzelfall zeitlich begrenzte Reinigungsdienstleistungen an ausgewählte Unternehmen zu vergeben. Da diese neuen Anforderungen im ursprünglichen budgetierten Betrag nicht enthalten waren, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.</p>				
1-020041-7020.900	01 1100	MIET- UND PACTHINSE FÜR LANDESIMMOBILIEN	EUR	67.300,00
<p>Siehe Erläuterung zu VAST. 1/910009/6570.</p>				
1-023006-7296.001	03 1030	KOSTENERSATZ F.D.BUNDESSCHULBEHÖRDEN, LFD.ZAHL.	EUR	109.000,00
<p>Gemäß der zwischen dem Bund und dem Land Burgenland im Sinne des § 20 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl.Nr. 240/1962, am 13.12.1978 abgeschlossenen Vereinbarung trägt das Land Burgenland, beginnend mit dem 18.10.1969, 40 Prozent des bei den Schulbehörden des Bundes im Burgenland entstehenden Personal- und Amtsaufwandes. Im Landesvoranschlag 2010 ist bei obiger VAST. ein Betrag von 2.458.500,00 EUR - Kostenersatz für die Bundesschulbehörden, laufende Zahlungen vorhanden. Da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung die genauen Kosten des Landesschulrates noch nicht feststanden und somit die Steigerung nicht abschätzbar war, müssen nun Mittel in Höhe von 109.000,00 EUR im Wege des NVA bereitgestellt werden.</p>				
1-023029-7296	01 1100	INSTITUT FÜR BAUTECHNIK, KOSTENANTEIL	EUR	16.000,00
<p>Der Anteil des Landes an Mitgliedsbeiträgen für das OIB wurde aufgrund des Beschlusses der Landesfinanzreferentenkonferenz vom 13. November 2009 erhöht und beträgt nun 13.151,23 EUR anstatt wie angenommen 9.036,26 EUR pro Quartal. Dadurch ergeben sich nun Gesamtkosten in der Höhe von 52.605,00 EUR. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.</p>				
1-030011-4570	01 1100	DRUCKWERKE	EUR	65.000,00
<p>Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Dieser ist auch teilweise dadurch begründet, dass vermehrt Anträge aus der Freistadt Eisenstadt sowie aus den angrenzenden Bezirken bis nach Wien bei der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung gestellt werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.</p>				
1-030011-6440	01 1100	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	17.000,00
<p>Bedingt durch den Umstand, dass seit 1. Oktober 1999 die Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtskosten selbst zu tragen hat, sind vor allem durch die sinkende Zahlungsmoral die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegen. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.</p>				
1-030011-7270	01 1100	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	EUR	8.000,00
<p>Aufgrund von unerwarteten Personalausfällen wurden der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung zusätzliche PraktikantInnen für die Sommermonate, aber auch im Bereich der Jugendwohlfahrt genehmigt. Die durch das anfallende monatliche Entgelt entstandenen Mehrkosten in obiger Höhe sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.</p>				

1-030021-4003	01 1100 POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	EUR	8.000,00
	Bedingt durch eine vermehrte Nachfrage von KFZ-Plaketten durch die einzelnen Vertragswerkstätten und Versicherungsunternehmen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt, sind unerwartete Mehrkosten entstanden. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030021-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	60.000,00
	Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.		
1-030021-4590	01 1100 SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	EUR	4.000,00
	Bedingt durch den stetig steigenden Bedarf an Tonern, vor allem für die Drucker und die Kopierer, sind unerwartete Mehrkosten entstanden, die nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		
1-030021-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	10.000,00
	Bedingt durch den Umstand, dass seit 1. Oktober 1999 die Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtskosten selbst zu tragen hat, sind vor allem durch die sinkende Zahlungsmoral die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegen. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030031-4003	01 1100 POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	EUR	15.000,00
	Bedingt durch eine vermehrte Nachfrage von KFZ-Plaketten durch die einzelnen Vertragswerkstätten und Versicherungsunternehmen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt, sind unerwartete Mehrkosten entstanden. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030031-4560	01 1100 SCHREIB- UND BÜROMITTEL	EUR	5.000,00
	Bedingt durch den stetig steigenden Bedarf an Kopierpapier und Aktenumschlägen etc. sind unerwartete Mehrkosten entstanden, die nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		
1-030031-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	30.000,00
	Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.		
1-030031-6300	01 1100 LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	EUR	10.000,00
	Infolge der vermehrten Bearbeitung von Verwaltungsübertretungen ist ein erhöhter Bedarf an Zustellgebühren für Rückscheine vorhanden. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030031-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	5.000,00
	Bedingt durch den Umstand, dass seit 1. Oktober 1999 die Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtskosten selbst zu tragen hat, sind vor allem durch die sinkende Zahlungsmoral die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegen. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		

	werden.		
1-030041-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	40.000,00
	Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.		
1-030041-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	6.000,00
	Bedingt durch den Umstand, dass seit 1. Oktober 1999 die Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtskosten selbst zu tragen hat, sind vor allem durch die sinkende Zahlungsmoral die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen, die weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegen. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030041-7270	01 1100 ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	EUR	10.000,00
	Bedingt durch den Wegfall amtlicher Sachverständiger und der damit verbundenen Heranziehung von nichtamtlichen Sachverständigern, insbesondere im Bereich Bau- und Gewerbeverfahren ergeben sich Mehrkosten. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030051-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	75.000,00
	Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.		
1-030058-7297.001	01 1100 AUFWENDUNGEN NACH DEM FREMDENGESETZ, LAND	EUR	8.000,00
	Die aktuelle Entwicklung beim durchschnittlichen Bedarf an Aufwendungen im Bereich Schubhaftkosten und Unterbringung nach dem gelinderen Mittel zeigt eine steigende Tendenz. Es sollen daher im Wege des NVA zusätzliche Mittel in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.		
1-030061-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	50.000,00
	Bedingt durch die Neugestaltung der Reisepässe (Fingerprint, automatisierte Datenkennsicherung), kam es zu einem verstärkten Ansturm von Reisepass-Anträgen, der weit über den Erwartungen für das Jahr 2010 liegt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.

1-210000-5903	01	2020	BEIT.D.LDS.Z.PENSIONSK.D.LDS.LEHR.ALLG.B.PFLICHTS. Ansatzpost.	EUR	100,00
1-220000-5903	04	2020	BEIT.D.LDS.Z.PENSIONSK.D.LDS.LEHR.BERUFSE.PFL.SCH. Ansatzpost.	EUR	100,00
1-240104-7305	04	2020	KINDERGÄRTEN, BEITRÄGE AN GEMEINDEN Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	8.798.000,00-
1-240104-7305.001	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,KINDERKRIPP.,BEITR.A.GDEN. Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	2.220.000,00-
1-240104-7305.002	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,TAGESHEIMST.,BEITR.A.GDEN. Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	890.000,00-
1-240104-7305.003	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,KKRIPPEN,THST.,BEIT.A.GDEN. Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	1.500.000,00-
1-240104-7305.004	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,HORTE,BEITR.A.GDEN. Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	310.000,00-
1-240104-7305.010	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KINDERKRIPPENGR.,BEITR.A.GDEN. Mit 1. Jänner 2009 ist das Burgenländische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 (Bgl. KBBG 2009) in Kraft getreten. Das Land Burgenland bekennt sich damit zur qualitätsvollen Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege für alle Kinder, die im Burgenland leben. Jede Kinderbetreuung nach diesem Gesetz hat unter Beachtung anerkannter Erziehungsgrundsätze dem Wohl des Kindes zu dienen. Ziele dieses Gesetzes sind, unter anderem die Sicherstellung hoher pädagogischer Bildungsqualität unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die faktische Gleichbehandlung und Gleichstellung der Geschlechter zu ermöglichen, die Unterstützung und Ergänzung der Familien in ihren Erziehungs- und Pflegeaufgaben und die Weiterentwicklung des Kinderbetreuungsangebotes im Sinne einer qualifizierten Bedarfsplanung. Gemäß § 31 Abs. 1 des Kinderbetreuungsgesetzes hat das Land über Antrag der Rechtsträger (öffentliche Rechtsträger = Gemeinden, private Rechtsträger = sonstige Betreiber einer Kinderbetreuungseinrichtung) einen Beitrag zum Personalaufwand einer Kinderbetreuungseinrichtung nach Maßgabe der im § 31 Abs. 2 aufgezählten Voraussetzungen zu gewähren. Um diesen neuen Voraussetzungen zu entsprechen, soll nun obige VASt. in den LVA 2010 aufgenommen werden. Da nun auch die Endabrechnung für das Jahr 2009, nach Vorlage der jeweiligen Rechnungsabschlüsse der einzelnen Gemeinden, erfolgt und somit der effektive Bedarf vorliegt, ist mit Mehrkosten in obiger Höhe zu rechnen, die aber teilweise ihre Bedeckung, bei der bis dato nach dem alten Gesetz abgehandelten und somit nicht mehr erforderlichen Voranschlagsstelle, finden.	EUR	15.988.100,00
1-240104-7305.020	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KINDERGARTENGR.,BEITR.A.GDEN. Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.	EUR	2.365.500,00

1-240104-7305.030	04	2020	BEITR.Z.PERS..AUFW.D.ALT.ERW.KG-GR.,BEITR.A.GDEN.	EUR	2.658.400,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7305.040	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.HORTGRUPPEN, BEITR.A.GDEN.	EUR	776.300,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7305.050	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.HEILPÄDAGOG.GR., BEITR.A.GDEN.	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
1-240104-7670	04	2020	KINDERGÄRTEN, BEITRÄGE AN PRIVATE	EUR	940.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.001	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,KINDERKR.,BEITR. AN PRIVATE	EUR	520.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.002	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,TAGESH.,BEITR. AN PRIV.	EUR	45.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.003	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,KKRIPPEN,THST.,BEIT.A.PRIV.	EUR	310.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.004	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KG,HORTE,BEITR.AN PRIVATE	EUR	130.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.010	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KINDERKRIPPENGR.,BEITR.A.PRIV.	EUR	1.396.300,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.020	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.KINDERGARTENGR.,BEITR.A.PRIV.	EUR	290.400,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.030	04	2020	BEIT.Z.PERS.AUFW.D.ALT.ERW.KINDERG.GR.,BEITR.A.PR.	EUR	120.500,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		
1-240104-7670.040	04	2020	BEITR.Z.PERS.AUFW.D.HORTGRUPPEN, BEITR.A.PRIV.	EUR	87.600,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 1/240104/7305/010.		

1-240104-7670.050	04	2020	BEITR. Z. PERS. AUFW. D. HEILPÄDAGOG. GR., BEITR. A. PRIV.	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
1-281014-7670	04	2020	THERESIANISCHE AKADEMIE, STIFTSPLÄTZE	EUR	100,00
			Mit Beschluss vom 26. Juni 1957, Zl. VII-2171/-1957, hat die Burgenländische Landesregierung mit dem Kuratorium der Theresianischen Akademie ein Übereinkommen über die Errichtung von vier Stiftspltzen abgeschlossen und sich dabei gleichzeitig verpflichtet, für die Gesamtdauer der ordnungsgemäßen Oberstufe für vier Stiftlinge einen jährlichen Beitrag zu leisten. Obwohl obgenanntes Übereinkommen mit Zl. 2-JS-A1341/53-2006 unter Einhaltung der vorgeschriebenen Kündigungsfrist per 31. August 2006 aufgelöst wurde, bleibt jedoch die Verpflichtung zur Leistung des Stiftungsbeitrages für diese vier Stiftlinge nach wie vor aufrecht. Nur, wenn der Stiftling, abgesehen von lang andauernder Krankheit, infolge eines ungenügenden Studienerfolges eine Klasse wiederholen müsste oder im Falle eines Austrittes oder eines Ausschlusses aus der Anstalt, würden die Bestimmungen dieses Übereinkommens bezüglich des Stiftungsgenusses erlöschen. Derzeit ist ein vollinterner Stiftungsplatz, aufgrund von Regierungsbeschlüssen, verliehen. Mit Ende des Schuljahres 2009/2010 wird der letzte burgenländische Stiftling seine Ausbildung an der Theresianischen Akademie abgeschlossen haben. In der Sitzung des Kuratoriums der Theresianischen Akademie am 3. Dezember 2008 wurde das Schulgeld für vollinterne inländische SchülerInnen mit 6.900,00 EUR für das Schuljahr 2009/2010 festgelegt. Bei der Budgeterstellung wurde diese Erhöhung nicht voll berücksichtigt, daher sollen die Mehrkosten im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		
1-289000-5601	01	1010	REISEGEBÜHREN, INLAND UVA	EUR	10.000,00
			Da bis Mitte des Jahres 2010 der Biologischen Station kein Dienstwagen zur Verfügung stand, mussten die Bediensteten mit dem eigenen PKW die angeordneten Dienstreisen durchführen. Die Mehrausgaben in obiger Höhe sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden, die jedoch durch Minderausgaben bei 1/289003/0420 ihre Bedeckung finden.		
1-289003-0420	06	1050	WISSENSCHAFTLICHE GERÄTE UND INSTRUMENTE UVA	EUR	10.000,00-
			Bedingt durch eine Zeitverschiebung des Ankaufes von einem Kühlbrutschrank und von drei Brutschränken von 2010 auf 2011, ist mit Minderausgaben in obiger Höhe zu rechnen.		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 3 KUNST, KULTUR UND KULTUS

E r l ä u t e r u n g e n

1-320008-7100	01 1010 KOMMUNALSTEUER UVA Da das Land verpflichtet ist, für die DienstnehmerInnen des Joseph Haydn Konservatoriums Kommunalsteuererklärungen abzugeben, ist es erforderlich obige Voranschlagsstelle in den LVA 2010 aufzunehmen und die Mehrkosten im Wege des NVA bereitzustellen.	EUR	60.000,00
1-340009-7020	03 1070 MIETE UND KOSTENBEITRÄGE FÜR DEPOTRÄUME UVA Das Landesmuseum Burgenland hat für die Verwahrung seiner nicht öffentlich präsentierten Objekte Depoträumlichkeiten in der Gewerbezone Siegendorf (GZO Siegendorf) angemietet. Aufgrund des laufenden Depotprojektes (Übersiedlung, Abgrenzung der einzelnen Sammlungsbereiche, wie z.B. Archäologie) und des gewachsenen Bedarfes an der Verwahrung von Landesobjekten, bedingt durch die Beendigung des Pachtvertrages bezüglich Schloss Esterhazy, war eine Erweiterung der Mietflächen in der Gewerbezone Siegendorf notwendig. Auch für die vom Schloss Esterhazy zurückzunehmenden Leihobjekte waren keine bestehenden Depotflächen mehr verfügbar. Nach Erweiterung der Depoträume stehen nun 1.586 m2 zur Verfügung. Der Mehrbedarf ergibt sich aus zusätzlichen Mietbeiträgen und anteiligen Betriebskosten, der nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt wird.	EUR	22.700,00
1-369045-7670	03 1070 GEDENKJAHRE HAYDN UND LISZT Im Jahr 2009 gedachte das Land Burgenland des 200. Todestages von Joseph Haydn mit einer Reihe von Veranstaltungen. Zur Koordination aller Initiativen und zur Abwicklung der umfangreichen Marketingaktivitäten wurde die Joseph Haydn Burgenland GmbH (JHB) gegründet. Die Mittelausstattung erfolgte zu einem Großteil aus Geldern der Europäischen Union, die bereits im Jahr 2008 genehmigt werden mussten. Im Zuge dieser Projektgenehmigung waren nicht alle Marketingaktivitäten EU-förderfähig, insbesondere Medienkooperationen erachtete die Förderstelle im Zuge einer Abwicklung über den EFRE-Strukturfonds als problematisch. Daher ging die JHB, beginnend mit Oktober 2009, mit dem ORF eine Medienkooperation (Vertrag vom 30.09.2009) ein, in deren Mittelpunkt neben dem Neujahrskonzert eine umfangreiche Medienberichterstattung an Haydns Todestag stand. Für die finanzielle Abwicklung im Jahr 2010 sollen nun obige Mittel im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.	EUR	225.000,00
1-381025-7420	03 1100 KSB KULTUR-SERVICE BURGENLAND GMBH, GES.ZUSCHUSS Die Schloss Esterhazy Management GmbH war bis Ende 2009 für die Erhaltung, Verwaltung, den Betrieb und die Vermarktung des Schlosses Esterhazy (samt Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb) und des Haydn Hauses Eisenstadt (Museum, Sonderausstellung und Kräutergarten) sowie der Orangerie im Schlosspark zuständig. Aufgrund der Tatsache, dass ab 2010 das Schloss nicht mehr von der Schloss Esterhazy Management GmbH betreut wird, wurden aus diesem Grund der Gesellschaftsvertrag und auch der Unternehmensgegenstand geändert, außerdem erhielt die Gesellschaft einen neuen Namen und zwar KSB-Kultur-Service Burgenland GmbH. Unternehmensgegenstand ist der Geschäftsbetrieb, die Gebäudeverwaltung und die Vermarktung des Landesmuseums Burgenland und der vom Land Burgenland geführten Museen sowie die Erhaltung, die Verwaltung, der Betrieb und die Vermarktung der Orangerie im Schlosspark in Eisenstadt, Burgenland, desweiteren Informations-, Service-, operative- und andere Dienstleistungen für kulturelle Institutionen, die Verwaltung und Vermarktung der Dachmarke Kultur Burgenland sowie die Planung, Organisation, Abwicklung und die Vermarktung von spezifischen überregionalen Kulturschwerpunkten (insbesondere das Liszt-Jahr 2011). Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden, soll nun obige Voranschlagsstelle in den LVA 2010 aufgenommen werden, wobei die Mehrkosten in obiger Höhe ihre Bedeckung bei der nicht mehr benötigten Voranschlagsstelle finden.	EUR	953.800,00
1-381105-7670	01 1100 FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN Entsprechend dem Regierungsübereinkommen zwischen SPÖ und ÖVP für die XX. Gesetzgebungsperiode des Burgenländischen Landtags vom 22. Juni 2010 sollen die Vereinsmittel um obigen Betrag vermindert werden.	EUR	100.000,00-
1-381115-7670	02 1020 FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN Um das Vereinsleben in kulturellen, sportlichen, z.T. kirchlichen, touristischen und sonstigen kommunalen Aktivitäten zu fördern beziehungsweise aufrecht zu erhalten, sollen entsprechende Förderungen gewährt werden. Da diesbezügliche Aktivitäten auch über Einzelpersonen oder Aktionsgruppen ohne Vereinshintergrund laufen können, sind diese Förderzwecke auch unter dem Titel Sonstige Aktivitäten vorzusehen. Die entsprechenden Mittel sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.	EUR	100.000,00

1-381305-7670

03 1070 SONDERAUSSTELLUNGEN UND -VERANSTALTUNGEN

EUR

215.000,00

Seitens der Gemeinde St. Margarethen wird den Opernfestspielen St. Margarethen GmbH & CO KG (Wolfgang Werner) eine Lustbarkeitsabgabe, in Höhe eines 5-%igen Anteils an den verkauften Eintrittskarten vorgeschrieben. Entgegen der Vorgangsweise bis zum Jahr 2007 werden seit 2008 seitens der Gemeinde keine Subventionen mehr in Form von Investitionen in das Festspielgelände durch diverse Geld- bzw. Sachleistungen in Höhe der Lustbarkeitsabgabe den Opernfestspielen zugeführt. Diese Änderung ergab sich auch aus dem neuen Vertrag mit der Domäne Esterhazy, wo nur mehr 10 % der geleisteten Pacht für Investitionen durch die Domäne verwendet werden. Für die Opernfestspiele ergeben sich dadurch höhere, nicht vorhersehbare finanzielle Belastungen, die nun zum Teil im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG

1-411104-7680	05 1060	LEISTUNGEN FÜR LEBENSUNTERHALT	EUR	100,00
		Ansatzpost.		
1-411104-7681	05 1060	LEISTUNGEN FÜR KRANKENVERSICHERUNG	EUR	100,00
		Ansatzpost.		
1-411104-7682	05 1060	PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGEN	EUR	100,00
		Ansatzpost.		
1-411218-7280.900	05 1060	LEISTUNGEN FÜR PERSONEN IN HEIMEN UND ANSTALTEN	EUR	9.000.000,00
		Der Anstieg der hochaltrigen Bevölkerung in Verbindung mit dem Ausbau der Kapazitäten in der stationären Pflege und nachhaltige Änderungen in den Strukturen der Familien sowie des Wegfalls der Regressforderungen, bewirkt eine verstärkte Inanspruchnahme der stationären Einrichtungen. Es wurden in Deutschkreutz 2009 das Haus Lisa und 2010 das Altenwohn- und Pflegeheim in Olbendorf neu eröffnet. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung im Jahre 2008 lag die Auslastung der Heime bei 93 %, derzeit liegt sie schon bei 98%. Auch die Tatsache, dass die Pensionen nur moderat steigen, hat zur Folge, dass die Heimkosten die Eigenfinanzierungsmöglichkeiten zunehmend übersteigen und Hilfsbedürftige zu Sozialhilfefällen werden. Mitte 2008 waren in den Bgld. Heimen 1.030 Personen, Anfang des Jahres 2010 1.266 Personen und Mitte des Jahres bereits 1.311 Personen auf Kosten der Bgld. Sozialhilfe untergebracht. Durch die Steigerung der Personalkosten (BAGS) und des VPI wurde 2010 eine Erhöhung der Tagsätze um 3 % durchgeführt. Nachdem die Sozialhilfe die vollen Heimkosten (inkl. allfälliger Umsatzsteuer) dem Heimträger leistet, schlagen diese zusätzlichen Fälle ausgabenseitig voll durch. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte das Ausmaß dieser Kostensteigerung nicht abgeschätzt werden, jedoch lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 bereits bei 41,2 Mio. EUR. Obige Mehrkosten, deren teilweise Bedeckung durch Rückersätze und Beitragsleistungen der Gemeinden einnahmenseitig erfolgen, sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		
1-413014-7680.900	05 1060	EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN	EUR	1.000.000,00
		Um Kindern mit besonderen Bedürfnissen einen adäquaten Schulbesuch und Kindergartenbesuch zu ermöglichen, ist im verstärkten Maße die Beistellung und Finanzierung von Betreuungspersonen erforderlich. Durch die Umstellung des Abrechnungssystems der Betreuungskosten im September 2009 durch -Rettet das Kind- ist dieser Mehraufwand zu begründen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte das Ausmaß dieser Kostensteigerung nicht abgeschätzt werden, jedoch lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 bereits bei 5,8 Mio. EUR. Obige Mehrkosten, deren teilweise Bedeckung durch Rückersätze und Beitragsleistungen der Gemeinden einnahmenseitig erfolgen, sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		
1-413034-7680.900	05 1060	BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE	EUR	1.000.000,00
		Die Herausforderungen an die Behindertenhilfe im Rahmen der Tagesbetreuung und des Wohnens sind kontinuierlich steigend. Neben der steigenden Anzahl der zu versorgenden Menschen mit Behinderungen sind auch laufende Kostensteigerungen der Einrichtungen maßgeblich für den zusätzlichen Kreditbedarf. Durch die Steigerung der Personalkosten (BAGS) und des VPI wurde 2010 eine Erhöhung der Tagsätze um 3 % durchgeführt. Außerdem kommen die Kosten für den Verein -Wir leben - Wohngemeinschaft für schwerstbehinderte Menschen St. Margarethen- (10 KlientInnen in der Tagesstruktur, 5 KlientInnen in der Wohnstruktur) und die Kosten für die KlientInnen in der -Beschäftigungstherapie- im Haus Lisa in Deutschkreutz (14 Klienten) im Jahr 2010 nun voll zum Tragen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte das Ausmaß der Kostensteigerung nicht abgeschätzt werden, jedoch lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 bereits bei 23,5 Mio. EUR. Obige Mehrkosten, deren teilweise Bedeckung durch Rückersätze und Beitragsleistungen der Gemeinden einnahmenseitig erfolgen, sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.		

1-417004-7680.900	05	1060	LEISTUNGEN AN EINZELPERS., PFLEGEgeld, ALLGEMEIN	EUR	1.000.000,00
-------------------	----	------	--	-----	--------------

Bei der Zahl der Landespflegegeldbezieher ist auch im Jahre 2010 ein weiterer Anstieg zu verzeichnen. Waren es zu Beginn des Jahres 2010 noch insgesamt rund 2.190 Bezieher (Stand 30.12.2009) so stieg deren Zahl auf 2.251 Bezieher (genehmigte Bescheide: Stand 27.10.2010), derzeit liegen jedoch bereits weitere 800 Anträge vor. Bis Jahresende ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Um die zustehenden Pflegegelder termingerecht auszahlen zu können, ist obiger Zusatzkredit erforderlich. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte das Ausmaß dieser Kostensteigerung nicht abgeschätzt werden, jedoch lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 bereits bei 11,7 Mio. EUR. Obige Mehrkosten, deren teilweise Bedeckung durch Beitragsleistungen der Gemeinden einnahmenseitig erfolgen, sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.

1-429045-7672	05	1060	HOSPIZBEWEGUNG, FÖRDERUNG	EUR	200.000,00
---------------	----	------	---------------------------	-----	------------

Nach Entwicklung eines Konzeptes wurde im Laufe des Jahres 2005 mit der Umsetzung der integrierten Palliative Care begonnen. In Unterordnung zur Landeskoordination sollen Regionalteams für das flächendeckende Angebot an Palliative Care sorgen. In diesen Teams sind hauptamtlich Beschäftigte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen vereint. Da eine exakte Kostenschätzung, betreffend Personalkosten der hauptamtlichen MitarbeiterInnen sowie sonstige Kosten wie etwa für die Aus- und Weiterbildung, Supervision, Büroinfrastruktur und Fahrtkosten, sowohl für die hauptamtlichen als auch für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, nicht durchführbar ist, sind Mehrkosten in obiger Höhe entstanden, die nun im Wege des NVA in obiger Höhe zur Verfügung gestellt werden.

1-435004-7280.900	05	1060	UNTERBRINGUNG IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN	EUR	2.000.000,00
-------------------	----	------	--	-----	--------------

Der erhöhte Finanzmittelbedarf ergibt sich einerseits durch eine ansteigende Zahl - drei neue Jugendwohlfahrtseinrichtungen wurden eröffnet: Sozialtherapeutische Einrichtung Phönixhof in Forchtenstein, Sozialpädagogische Wohngemeinschaft in Ritzing, Sozialpädagogische Wohngemeinschaft in Gols - an Unterbringungen und andererseits aus den vertraglich bedingten Tagsatzanhebungen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte das Ausmaß dieser Kostensteigerung nicht abgeschätzt werden, jedoch lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 bereits bei 9,6 Mio. EUR. Obige Mehrkosten, deren teilweise Bedeckung durch Rückersätze und Beitragsleistungen der Gemeinden einnahmenseitig erfolgen, sollen daher im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.

1-459015-7420.001	05	1060	QUAL.MASSN.,ARBEITSSTIFTUNG BGLD.,NICHT FÖRD.B.KO.	EUR	37.500,00
-------------------	----	------	--	-----	-----------

Da die bisher vom Verein Arbeitsstiftung Burgenland wahrgenommenen Aufgaben in Zukunft von einer gemeinnützigen GmbH, welche zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Burgenland steht, wahrgenommen werden sollen, erfolgte eine Neustrukturierung in diesem Bereich mit der Gründung der gemeinnützigen Arbeitsstiftung Burgenland GmbH am 8.5.2008, um Maßnahmen zur Stärkung des Arbeitsmarktes und zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit durchzuführen. Für die Kosten der Arbeitsstiftung, welche nicht direkt einem konkreten Arbeitsstiftungsprojekt zugeordnet werden können, das heißt für den laufenden Betrieb, wenn keine Arbeitsstiftungsprojekte gefördert werden (z.B. Kosten, die zwischen den einzelnen Arbeitsstiftungsprojekten anfallen oder Vorfinanzierungskosten etc.) ist budgetär Vorsorge zu treffen. Dieses Budget beinhaltet die Personalkosten, die allgemeinen Bürokosten (anteilige Miete, Betriebskosten, Reinigung, Telefon, EDV udgl.), Sachkosten (Büromaterial, Aufwand für Steuerberater, Reisekostenentschädigung udgl.) sowie die Weiterverrechnung der Kosten durch die RMB (Aufwand Geschäftsführer, Prokurist, Sekretariat und Controlling). Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden, ist es erforderlich obige Voranschlagsstelle in den LVA 2010 aufzunehmen und die Mehrkosten im Wege des NVA bereitzustellen.

1-459015-7670.001	05	1060	QUALIFIKATIONSMASSNAHMEN, SEMESTERTICKET	EUR	37.500,00-
-------------------	----	------	--	-----	------------

Die ursprünglich budgetierten Mittel für Qualifikationsmaßnahmen beziehungsweise Semesterticket werden, dies zeigt die derzeitige Entwicklung, nicht voll ausgeschöpft. Es können Einsparungen in Höhe von 37.500,00 EUR erzielt werden.

1-469105-7680.001	07	2060	FÖRDERUNG DER BETREUUNG DURCH FAMILIEN	EUR	100,00
-------------------	----	------	--	-----	--------

Ansatzpost.

1-480009-7681	01 1100 ABFÜHRUNG VON RÜCKFLÜSSEN VON WBG	EUR	8.188.400,00
	<p>Die Wohnbau Burgenland GmbH (WBG) wurde am 19. Feber 2008 als 100-%ige Tochter der Burgenländischen Landesholding GmbH bzw. 100-%ige Enkeltochter des Landes Burgenland gegründet. Das Geschäftsmodell der WBG besteht darin, anstatt eines bisherigen klassischen Verkaufes von WBF-Darlehen an Banken die entsprechenden Forderungen durch eine landeseigene, dafür gegründete Gesellschaft einlösen zu lassen. Ausgehend von einem im Jahr 2008 vorgelegten Berechnungsmodell wurden die abzuführenden Beträge einer neuerlichen Berechnung zugeführt und entsprechend angepasst. Die neu ermittelten Abführungsbeträge von, unter der VAST. 2/480010/8801, einlangenden Darlehensrückzahlungen aus Restrukturierung der Wohnbauförderung ergeben daher obige Mittel.</p>		
1-482016-2470	01 1100 DARLEHEN AN NAT.PERSONEN	EUR	700.000,00-
	<p>Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass durch den Mehrbedarf bei der Förderung von Photovoltaikanlagen eine Umschichtung der Budgetmittel in obiger Höhe möglich ist.</p>		
1-482026-7680.002	01 1100 FÖRDERUNG VON FOTOVOLTAIKANLAGEN	EUR	700.000,00
	<p>Für die Förderung von netzgeführten Photovoltaikanlagen (Burgenländisches Ökoförderungsgesetz-Bgld ÖFG) steht im Jahr 2010 ein Fördervolumen von insgesamt 700.000,00 EUR zur Verfügung. Gefördert wird die Errichtung von netzgeführten Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis mit einer förderbaren Höchstleistung von 4 kWp. Die Höhe der Förderung beträgt 30 % der anerkannten Kosten bis max. 1.100,00 EUR pro kWp. Im Wege des NVA sollen daher obige Mittel zur Verfügung gestellt werden, die jedoch durch Umschichtungen im Wohnbauförderungsbereich ihre Bedeckung finden.</p>		
1-483004-7680	01 1100 NICHTRÜCKZAHLBARE ZUSCHÜSSE F.SANIERUNGSMASSN.	EUR	100,00
	<p>Ansatzpost.</p>		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 5 GESUNDHEIT

1-530004-7670	05 3060 BGLD. RETTUNGSGESETZ 1995, BEITRAG DES LANDES	EUR	109.500,00
	<p>Aufgrund des § 9 Abs. 1 und 2 des Burgenländischen Rettungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 30/1996, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 76/2009, wurde mit Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9.3.2010, LGBl. Nr. 25, der Rettungsbeitrag für das ÖRK-Landesverband Burgenland (örtlicher Rettungsdienst und Notarztrettungsdienst) für den Zeitraum 1.1.2010 bis 31.12.2010 mit 5,82 EUR je Einwohner und für den Samariterbund Burgenland mit 3,79 EUR je Einwohner (örtlicher Rettungsdienst) festgesetzt. Demnach ist der Berechnung des Rettungsbeitrages der Jahre 2009 und 2010 die Volkszahl auf Basis der der Bundesanstalt Statistik Österreich zum Stichtag 31. Oktober 2008 (277.588 Einwohner) zur Verfügung stehenden Daten zu Grunde zu legen. Die gesetzliche Änderung sieht ferner vor, dass der Ausgleich für das Jahr 2009 bei der am 1. April 2010 fälligen Halbjahresrate zu erfolgen hat. Die daraus resultierenden Mehrkosten sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.</p>		
1-530005-7671	05 3060 HUBSCHRAUBERBEREITSTELLUNG, BEITRAG DES LANDES	EUR	35.000,00
	<p>Angesichts einer zunehmenden Kostensteigerung bezüglich des Notarzhubschrauber (NAH)-Standortes Wr. Neustadt wird seitens des Christophorus Flugrettungsvereines mit Hinweis auf die ständig steigenden Kosten verbunden mit dem restriktiven Zahlungsreglement der Krankenkassen sowie der nicht adäquat geregelten Abdeckung von gesetzlich vorgeschriebenen Zusatzaufwendungen ersucht, Zuschüsse zur Abdeckung des Differenzbetrages der von den Krankenkassen und Spitälern geleisteten Vergütung auf die tatsächlichen Kosten seitens des Landes zu erbringen. Um diesem Umstand gerecht zu werden, sollen nun obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.</p>		
1-560018-7330.002	05 1030 KRAGES, ANWARTSCHAFTEN	EUR	75.000,00
	<p>Mit Vertrag vom 14.1.1993 zwischen dem Land Burgenland und der Burgenländischen Krankenanstalten-GmbH (KRAGES) wurde die Rechtsträgerschaft des Landes Burgenland an den Kranken- und Pflegeanstalten Güssing, Kittsee, Oberpullendorf, Oberwart, Neudörfel und Hirschenstein an die KRAGES übertragen. Mit 1.1.1993 hat die KRAGES die Rechtsträgerschaft dieser Kranken- und Pflegeanstalten übernommen. Mit Landesgesetz vom 22.10.1992 über die Zuweisung von Landesbediensteten und die Übertragung von Aufgaben an die Burgenländische Krankenanstalten GmbH wurden die Landesbediensteten, deren Dienststelle eine Kranken- oder Pflegeanstalt ist, unter Wahrung ihrer Rechte und Pflichten als Landesbedienstete der KRAGES zugewiesen. Aufgrund des Vertrages, mit dem die Rechtsträgerschaft der Kranken- und Pflegeanstalten auf die KRAGES übertragen wurde, ist das Land Burgenland zur Deckung allfälliger bilanzmäßig ausgewiesener Verluste in Form von Zuschüssen verpflichtet, soweit sich diese aus der Vollziehung des für das jeweilige Kalenderjahr vom Land genehmigten Wirtschaftsplanes beziehungsweise der hiezu allenfalls genehmigten Nachträge ergeben. Das Land übernimmt seine Abgangsdeckungspflicht für z.B. Pensionen, Abfertigungen, Urlaubsrückstände für die der KRAGES zugewiesenen Landesbediensteten nach Maßgabe ihres tatsächlichen Zahlungsanfalles. Im Rahmen einer Dienstleistungskonzession wurde unter anderem die Projektentwicklung, Planung, der Neu-, Zu- und/oder Umbau, die Gesamtfinanzierung und die Betriebsführung des Altenwohn- und Pflegeheimes Oberpullendorf und des Pflegeheimes Neudörfel an die Burgenländische Pflegeheim Betriebs-Gesellschaft (BPB) vergeben, an der die KRAGES zu 51 Prozent und die VAMED zu 49 Prozent beteiligt sind. Das gesamte wirtschaftliche Risiko wird innerhalb dieser Gesellschaft von der VAMED als privater Partner getragen. Die MitarbeiterInnen des Altenwohn- und Pflegeheimes Oberpullendorf und des Pflegeheimes Neudörfel werden auf Grundlage des Bgl. Personalzuweisungsgesetz-Krankenanstalten, LGBl 10/2009, unter Wahrung ihrer Rechte und Pflichten als Landesbedienstete, von der KRAGES der Burgenländischen Pflegeheim Betriebs- GmbH zur Dienstleistung zugewiesen. Da die Abfertigungsansprüche aus Anwartschaften des übernommenen Personals im Altenwohn- und Pflegeheim Oberpullendorf und Pflegeheim Neudörfel auf prognostizierten Werten beruhen, ist mit Mehrausgaben in obiger Höhe zu rechnen.</p>		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR

Erläuterungen

1-610008-6110	03	2080	INSTANDHALTUNG VON STRASSENBAUTEN 'B'	EUR	1.250.000,00-
Siehe Erläuterung zu VAST. 1/611603/0652.					
1-611420-5110.001	01	1010	GELDBEZÜGE VB II, BETRIEBSPERSONAL, LAND	EUR	397.000,00-
Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten aber nicht besetzten Dienstposten bei den Geldbezügen VB II - Betriebspersonal, Land Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.					
1-611420-5110.004	01	1010	GELDBEZÜGE VB II, ASFINAG	EUR	100.000,00-
Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten aber nicht besetzten Dienstposten bei den Geldbezügen VB II - Asfinag Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.					
1-611420-5601.001	01	1010	REISEGEBÜHREN, LAND	EUR	350.000,00
Durch eine Änderung im Reisegebührenrecht für das Jahr 2009 (z.B. Erhöhung der Tagesgebührensätze für einen VB II von 12,30 auf 19,80 EUR) ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der VB II des BBDLZ Nord und Süd festzustellen, die jedoch durch Umschichtungen im Bereich Geldbezüge VB II-Land ihre Bedeckung finden. Die Mehrkosten in obiger Höhe sollen im Wege des NVA bereitgestellt werden.					
1-611420-5601.002	01	1010	REISEGEBÜHREN, BUND	EUR	147.000,00
Durch eine Änderung im Reisegebührenrecht für das Jahr 2009 (z.B. Erhöhung der Tagesgebührensätze für einen VB II von 12,30 auf 19,80 EUR) ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der VB II des BBDLZ Nord und Süd festzustellen, die jedoch durch Umschichtungen im Bereich Geldbezüge VB II-Asfinag bzw. im Bereich Geldbezüge VB II-Land ihre Bedeckung finden. Die Mehrkosten in obiger Höhe sollen im Wege des NVA bereitgestellt werden.					
1-611603-0652	03	2080	IM BAU BEFINDLICHE STRASSEN UND BRÜCKEN 'L'	EUR	250.000,00
Auf den Landesstraßen - L wurden im Laufe des Jahres 2010 zusätzliche zum genehmigten Bauprogramm 2010 noch weitere dringend benötigte Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt beziehungsweise begonnen. Dabei handelt es sich unter anderem um Projekte im Bereich Brückenbau (L360, Pinkabrücke in Riedlingsdorf km 0,628, Obj. 14018), im Bereich Straßenbau - Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Nord (Leitschieneaustausch, Absturzsicherungsmaßnahmen und L311, Verkehrssicherungsmaßnahmen km 1,5 - km 8,5) und im Bereich Straßenbau - Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd (Baulos L394-Strem-Steinfurt km 1,000 - km 2,500, Baulos L116-OD. Mogersdorf, Schutzwegbeleuchtung km 6.050 - km 6,200, Baulos L406-Rutschung Königsdorf - Limbach km 2,050 - km 2,180 und Baulos L423-Rutschung Grieselstein Nr. 2 km 1,750 - km 1,900), die jedoch durch Umschichtungen im Bereich Instandhaltung von Straßenbauten - B ihre Bedeckung finden. Die Mehrkosten in obiger Höhe sollen nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.					
1-611609-6110	03	2080	STBA EISENSTADT, INSTANDHALT. V.STRASSENBAUTEN 'L'	EUR	500.000,00
Siehe Erläuterung zu VAST. 1/611603/0652.					
1-611619-6110	03	2080	STBA OBERWART, INSTANDHALT. V.STRASSENBAUTEN 'L'	EUR	500.000,00
Siehe Erläuterung zu VAST. 1/611603/0652.					
1-631200-5110.001	01	1010	GELDBEZÜGE VB II, SCHUTZW.BAUL.ANLAGEN	EUR	140.000,00-
Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten aber nicht besetzten Dienstposten bei den Geldbezügen VB II - Schutzwasserbauliche Anlagen Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.					

1-631200-5601	01 1010 REISEGEBÜHREN, INLAND	EUR	140.000,00
---------------	-------------------------------	-----	------------

Durch eine Änderung im Reisegebührenrecht für das Jahr 2009 (z.B. Erhöhung der Tagesgebührensätze für einen VB II von 12,30 auf 19,80 EUR) ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der VB II des BBDLZ Nord und Süd festzustellen, die jedoch durch Umschichtungen im Bereich Geldbezüge VB II - Schutzwasserbauliche Anlagen ihre Bedeckung finden. Die Mehrkosten in obiger Höhe sollen im Wege des NVA bereitgestellt werden.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

1-710220-5110.001	01	1010	GELDBEZÜGE VB II, GÜTERWEGEBAU	EUR	60.000,00-
-------------------	----	------	--------------------------------	-----	------------

Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass bei den budgetierten aber nicht besetzten Dienstposten bei den Geldbezügen VB II - Güterwegebau Einsparungen in obiger Höhe erzielt werden können.

1-710220-5601	01	1010	REISEGEBÜHREN, INLAND	EUR	60.000,00
---------------	----	------	-----------------------	-----	-----------

Durch eine Änderung im Reisegebührenrecht für das Jahr 2009 (z.B. Erhöhung der Tagesgebührensätze für einen VB II von 12,30 auf 19,80 EUR) ist eine deutliche Ausgabenerhöhung der Reisegebühren der VB II des BBDLZ Nord und Süd festzustellen, die jedoch durch Umschichtungen im Bereich Geldbezüge VB II - Güterwegebau ihre Bedeckung finden. Die Mehrkosten in obiger Höhe sollen im Wege des NVA bereitgestellt werden.

1-770105-7307.020	04	4050	LANDESZUSCHUSS ZUM MARKETINGAUFWAND	EUR	400.000,00
-------------------	----	------	-------------------------------------	-----	------------

Mit Regierungsbeschluss vom 4.5.2010, Zl. 5-T-EU2596/5-2010, wurde dem Landesverband Burgenland Tourismus für das Projekt: Unterstützende Marketingaktivitäten für das Süd- und Mittelburgenland und die Golf- und Thermenregion Stegersbach ein Förderungszuschuss im Rahmen des Operationellen Programms Phasing Out Burgenland 2007-2013 EFRE gewährt. In der Aufstellung über die Finanzierung war ein Eigenmittelanteil des Landesverbandes Burgenland Tourismus in Höhe von 400.000,00 EUR vorgesehen. Es sollen obige Mittel im Wege des NVA bereitgestellt werden.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 8 DIENSTLEISTUNGEN

E r l ä u t e r u n g e n

1-839108-7420 03 1100 SCHLOSS ESTERHAZY BETRIEBSGMBH, GES. ZUSCHUSS

EUR 846.200,00-

Siehe Erläuterungen zu VAST. 1/381025/7420.

1-891009-4300 01 1100 BUFFETBETRIEB

EUR 4.900,00

Siehe Erläuterung zu VAST. 1/910009/6570.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 9 FINANZWIRTSCHAFT

E r l ä u t e r u n g e n

1-910009-6570	03 1030 GELDVERKEHRSSPESEN	EUR	3.200,00
<p>In der Zeit vom 30. Juli 2008 bis 20. Feber 2009 wurde der Unternehmensbereich des Landes (Vorsteuerabzug Belig-Eingangsrechnung Vorsteuer aus dem Hoheitsbereich, Buffet - Säumniszuschläge und ungeklärte Vorsteuer 2005-2007) von der Großbetriebsprüfung Standort Wien im Namen und Auftrag des für Körperschaften zuständigen Finanzamtes Wien 1/23 einer Umsatzsteuerprüfung für den Zeitraum 2005 bis 2007 (Außenprüfung gem. § 144 (1) Bundesabgabenordnung - BAO und einer Nachschau (gem. § 144 (1) BAO) unterzogen. Aufgrund dieser Überprüfung sind Mehrausgaben entstanden, die nun im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.</p>			
1-942005-7305.001	03 1030 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, AUSGLEICHSZAHLUNGEN	EUR	730.000,00
<p>Nach den Bestimmungen des FAG 2008 werden die Ertragsanteile unter anderem auch für die Gemeinden großteils nach dem sogenannten Bevölkerungsschlüssel (Volkszähl) auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Bisher (vor Inkrafttreten des FAG 2008) wurde diese Volkszahl aufgrund der Ergebnisse der letzten Volkszählung (letzte VZ 2001) festgelegt. Im nunmehrigen FAG 2008 wurde jedoch die Volkszahl nicht mehr nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung festgelegt, sondern nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31.10. (lfd.), das mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden übernächsten Kalenderjahres wirkt (§ 9 Abs. 9 FAG 2008). Dies hat zur Folge, dass im Burgenland mehr als die Hälfte aller Gemeinden ab Jahresbeginn 2009 aufgrund dieser neuen Einwohnerdefinition geringere Steueranteile bekommen. Da man bei der Budgeterstellung von einer geringeren Ausgleichszahlung ausgegangen ist, sollen nun die Mehrausgaben im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.</p>			
1-960002-3446	03 1030 BÜRGSCHAFTSLEISTUNG	EUR	29.800.000,00
<p>Mit Regierungsbeschluss vom 30.06.2010, Zl. 3-12/1124-2010, wurde die Bezahlung der 7. und letzten Rate aus der Besserungsverpflichtung beschlossen. Es sollen daher Mittel in Höhe von 29.784.955,18 EUR im Wege des NVA zur Verfügung gestellt werden.</p>			
1-980009-7291	03 1030 ZUFÜHRUNGEN AN DEN A.O.HAUSHALT	EUR	274.700,00
<p>Aufgrund der Änderung der Ausgangsfinanztafel im Rahmen der Landesagrarreferentenkonferenz vom 3. Juni 2009 und in Entsprechung der Vereinbarung im 49. Strategieforum vom 18. November 2009 wurde eine Anpassung der ELER Finanztafel notwendig (Regierungsbeschluss vom 2. Feber 2010, Zl. 4a-F-8389/254-2009). Diese Anpassung hat die Burgenländische Landesregierung vorbehaltlich der Genehmigung durch den Burgenländischen Landtag in ihrer Sitzung vom 23. März 2010, Zl. 3-882/25-2010, beschlossen. Weiters wurden Anpassungen der Finanztafel aufgrund eines Änderungsantrages des Operationellen Programms Phasing Out Burgenland 2007-2013 EFRE, welcher von der Europäischen Kommission am 12. Oktober 2009 genehmigt wurde, im Landesvoranschlag 2010 vorbehaltlich der Genehmigung durch den Burgenländischen Landtag (Regierungsbeschluss vom 23. März 2010, Zl. 3-882/24-2010) nachvollzogen. Zur Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes soll der Mehrbedarf an Landesmitteln, aufgrund oben angeführter Änderungen in den Finanztabellen, im Wege des NVA bereitgestellt werden.</p>			
1-991009-7220	03 1030 RÜCKERSETZTE, NICHT ABSETZB.EINNAHMEN AUS VORJ.	EUR	61.500,00
<p>Siehe Erläuterung zu VAST. 1/910009/6570.</p>			

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG

2-002005-2980 10 1120 AMTSSACHAUFWAND, ENTN.A.RL.

EUR 48.000,00

Bedingt durch die Übersiedlung des Burgenländischen Landes-Rechnungshofes (BLRH) vom Technologiezentrum Eisenstadt (TZE) ins Landhaus-Neu fallen entsprechende Mietkosten an. Dabei handelt es sich um den gesamten Bauteil D und Räumlichkeiten des Bauteiles C im 3.OG im Bereich Landhaus-Neu. Im Bereich Bauteil C werden das Büro C 328 (direkter Zugang vom Stiegenhaus) mit 23,39 m² und das Büro C 322 (direkt neben dem Stiegenhaus, gegenüber der Sanitäranlage) mit 36,21 m² vom BLRH genutzt. In Summe werden vom BLRH Flächen im Gesamtausmaß von 254,84 m² genutzt. Die Mietkosten (inkl. BK und Verwaltungshonorar) betragen monatlich 8,626 EUR pro m². Obige Mittel dienen der Mietrefundierung.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG

E r l ä u t e r u n g e n

2-411005-8500	05 1060 LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	EUR	615.000,00
	Die Mehrausgaben bei der VASSt. 1/411218/7280/900 können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		
2-411005-8505	05 1060 BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, SOZIALHILFE	EUR	2.352.600,00
	Siehe Erläuterung zu VASSt. 1/411218/7280/900.		
2-411025-8510.900	05 1060 ERSÄTZE V.VERSICHER.TRÄGERN U. PFLEGEgeldBEZ.	EUR	2.800.000,00
	Die Mehrausgaben bei der VASSt. 1/411218/7280/900 können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		
2-411035-8141.900	05 1060 ERSÄTZE DER UNTERSTÜTZTEN VON DRITTVERPFLICHTETEN	EUR	880.000,00
	Die Mehrausgaben bei der VASSt. 1/411218/7280/900 können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		
2-413005-8141.900	05 1060 KOSTENERSÄTZE FÜR MASSNAHMEN DER BEHINDERTENHILFE	EUR	240.000,00
	Die Mehrausgaben beim Ansatz 1/4130* können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		
2-413005-8500	05 1060 LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	EUR	120.000,00
	Die Mehrausgaben beim Ansatz 1/4130* können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		
2-413005-8505	05 1060 BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, BEHINDERTENHILFE	EUR	820.000,00
	Siehe Erläuterungen zu den VASSt. 1/413014/7680/900 und 1/413034/7680/900.		
2-417005-8505	05 1060 BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, PFLEGEgeld	EUR	500.000,00
	Siehe Erläuterung zu VASSt. 1/417004/7680/900.		
2-435005-8500	05 1060 LEISTUNGEN GEM. BEIHILFENGESETZ 1996 (REF. UST.)	EUR	116.000,00
	Siehe Erläuterung zu VASSt. 1/435004/7280/900.		
2-435005-8505	05 1060 BEITRAGSLEISTUNGEN DER GEMEINDEN, JUGENDWOHLFAHRT	EUR	902.000,00
	Siehe Erläuterung zu VASSt. 1/435004/7280/900.		
2-435015-8141.900	05 1060 RÜCKERSÄTZE VON DRITTVERPFLICHTETEN	EUR	80.000,00
	Die Mehrausgaben bei der VASSt. 1/435004/7280/900 können mit Mehreinnahmen kompensiert werden. Es sind daher Mehreinnahmen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.		

2-480010-8801	01 1100	RESTRUKTURIERUNG, DARLEHENSRÜCKZAHLUNG	EUR	8.188.400,00
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/480009/7681.		
2-482010-2475	01 1100	VORZEITIGE DARLEHENSTILGUNG MIT NACHLASS	EUR	2.524.700,00
		DarlehensschuldnerInnen, die ein Förderungsdarlehen erhalten haben, können vom Land gemäß § 47 Bgld. WFG 2005 bei vorzeitiger Rückzahlung eine Begünstigung in Form eines Nachlasses erhalten. Bedingt durch eine höhere Anzahl von diesbezüglichen Anträgen, vor allem aufgrund des niedrigen Zinsniveaus der Banken, ist mit Mehreinnahmen in obiger Höhe zu rechnen.		
2-482010-2475.001	01 1100	AUSSERORDENTLICHE EINNAHMEN	EUR	27.000.000,00
		Aufgrund des im Augenblick niedrigen Zinsniveaus der Banken ist die Verwendung von Erspartem für die begünstigte vorzeitige Rückzahlung eigener Schulden eines der sichersten und langfristig auch ertragreichsten Investments. Es wurde daher im Laufe des Jahres 2010 den DarlehensschuldnerInnen die dritte Sonderförderaktion zur begünstigten Rückzahlung von Wohnbaudarlehen angeboten. Es ist daher mit Mehreinnahmen in obiger Höhe zu rechnen.		
2-482010-2475.002	01 1100	AUSSERORDENTLICHE EINNAHMEN WBG	EUR	14.244.800,00
		Die Wohnbau Burgenland GmbH (WBG) wurde am 19.2.2008 als 100-%ige Tochter der Burgenländischen Landesholding GmbH beziehungsweise 100%-ige Enkeltochter des Landes Burgenland mit der Zielsetzung der langfristigen Sicherung der Wohnbauförderung gegründet. Das Geschäftsmodell der WBG besteht darin, anstatt eines bisherigen klassischen Verkaufes von WBF-Darlehen an Banken die entsprechenden Forderungen durch eine landeseigene, dafür gegründete Gesellschaft einlösen zu lassen. Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung ist der ursprüngliche Einlösungsbetrag, der in Tranchen erfolgte, mit einer Höhe von rund 144,6 Mio. EUR festgelegt worden. Der endgültige Einlösungsbetrag ist nun nach einer Anpassung per Juni 2010 mit einer Höhe von rund 158,9 Mio. EUR festgelegt worden. Die Mehreinnahmen in obiger Höhe resultieren daher aus einer Nachzahlung des endgültigen Einlösungsbetrages.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR

2-611435-8299 03 2080 SONSTIGE EINNAHMEN, FORSTWEGEBAU

EUR 100,00

Ansatzpost.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

2-710605-8299	06 2140 SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN	EUR	100,00
	Ansatzpost.		
2-782019-8299	03 1030 SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN	EUR	26.700,00

Im Zusammenhang mit der Auflösung des Wirtschaftsförderungsfonds im Jahr 2008 sind diesbezügliche Rücklagen aufzulösen. Mit der Auflösung der entsprechenden Rücklagen erfolgt eine Kontobereinigung.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 8 DIENSTLEISTUNGEN

2-867005-8020 06 2140 ERLÖSE AUS PFLANZENVERKÄUFEN
UVA
Ansatzpost.

EUR 100,00

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 9 FINANZWIRTSCHAFT

2-914181-8202	01 1030 ZINSEN A.DARL.-WIBAG, ANSIEDLUNGSOFFENSIVE (AO)	EUR	25.000,00
	<p>Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 13.01.2009 (Sitzungsakt Zl. 3-844/15-2009) beschlossen, der WiBAG-Ansiedlungsoffensive GmbH (AO) ein Gesellschafterdarlehen in der Höhe von 2,0 Mio. EUR, Laufzeit 5 Jahre, Kondition 3-Monats-Euribor plus einem Aufschlag von 50 Basispunkten, endfällig längstens per 31.12.2013, zur Abdeckung der Zins- und Tilgungszahlungen aus den ERP-Darlehensverpflichtungen der Technologiezentrengesellschaften zu gewähren. Das Land Burgenland hat sich für die Dauer der Laufzeit dieses Gesellschafterdarlehens unter anderem ausbedungen, von der WiBAG-Ansiedlungsoffensive GmbH (AO) Zinsen (Kondition 3-Monats-Euribor plus einem Aufschlag von 50 Basispunkten), fällig zu den jeweiligen Rückzahlungsterminen der ERP-Kredite (1.7./1.1.), zu erhalten. Mit Mehreinnahmen in obiger Höhe ist zu rechnen.</p>		
2-925005-8390	03 1030 ERTRAGSANTEILE A.D.DIREKTEN GEMEINSCH.BUNDESABG.	EUR	1.398.100,00
	<p>Aufgrund der aktuellen Einnahmenentwicklung der direkten gemeinschaftlichen Bundesabgaben (WIFO-Prognose, Stand 27.09.2010) sind Mehreinnahmen für das Jahr 2010 in obiger Höhe zu erwarten.</p>		
2-925015-8490	03 1030 ERTRAGSANTEILE A.D.INDIREKTEN GEMEINSCH.BUNDESABG.	EUR	1.478.300,00
	<p>Aufgrund der aktuellen Einnahmenentwicklung der indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben (WIFO-Prognose, Stand 27.09.2010) sind Mehreinnahmen für das Jahr 2010 in obiger Höhe zu erwarten.</p>		

A U S G A B E N

A U S S E R O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

5-719005-7670.001	06 1040 SP I, LAND PO	EUR	88.100,00-
	Mit Regierungsbeschluss, Zl. 4a-F-8389/254-2009, vom 2. Feber 2010 wurde die bisherige Finanztabelle des ELER (Stand 22.9.2009) an die Ergebnisse der Landesagrarreferentenkonferenz vom 3. Juni 2009 angepasst. Entsprechend der Vereinbarung im 49. Strategieforum vom 18. November 2009 wurden sämtliche notwendige Korrekturen und Anpassungen der Finanztabelle für das Österreichische Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007-2013 (ELER 2007-2013) mit diesem Regierungsbeschluss umgesetzt. Um die reibungslose Abwicklung des Programms zu gewährleisten, wird im Wege des Nachtragsvoranschlages 2010 das Landesbudget an diese Änderungen angepasst.		
5-719015-7670.001	06 1040 SP II, LAND PO	EUR	318.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/719005/7670/001.		
5-719025-7670.001	06 1040 SP III, LAND PO	EUR	334.400,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/719005/7670/001.		
5-719035-7670.001	06 1040 SP IV, LAND PO	EUR	212.300,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/719005/7670/001.		
5-771005-7670.001	04 4050 AF2, A1 EINZELBETRIEBL. INVEST. INNOV., LAND PO	EUR	26.900,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782115/7670/001.		
5-771005-7670.002	04 4050 AF2, A1 EINZELBETRIEBL. INVEST. INNOV., LAND ADD.	EUR	187.600,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782115/7670/001.		
5-771015-7670.001	04 4050 AF2, A2 TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR, LAND PO	EUR	17.500,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782115/7670/001.		
5-771015-7670.002	04 4050 AF2, A2 TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR, LAND ADD.	EUR	124.500,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782115/7670/001.		
5-782105-2980.002	02 2050 LANDESBEITRÄGE ADD., ZUF. Z. RL.	EUR	100,00
	Ansatzpost.		
5-782105-7670.002	02 2050 AF1, A1 ERWEITERUNG D. BEST. TZ, LAND ADD.	EUR	100,00
	Ansatzpost.		
5-782115-7670.001	02 2050 AF1, A2 AUSBAU D. IKT-INFRASTRUKTUR, LAND PO	EUR	35.900,00
	Der Änderungsantrag des Operationellen Programmes Phasing Out Burgenland 2007-2013 EFRE, welcher vom Begleitausschuss in der 3. Sitzung vom 9. Juni 2009 gebilligt wurde, wurde von der Europäischen Kommission am 12. Oktober 2009 genehmigt (Entscheidung der Kommission K(2009)7887). Da der LVA 2010 bereits am 1. Oktober 2009 vom Burgenländischen Landtag beschlossen wurde, sollen im Wege des NVA 2010 die Änderungen der Finanztabelle im Bereich OP EFRE 2007-2013 für das laufende Jahr nachvollzogen werden.		

E r l ä u t e r u n g e n

5-782115-7670.002	05	1030	AF1, A2 AUSBAU D. IKT-INFRASTRUKTUR, LAND ADD.	EUR	143.000,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782125-2980.002	01	1100	LANDESBETRÄGE ADD., ZUF.Z.RL.	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
5-782125-7670.002	01	1100	AF1, A3 INFRASTRUKTURM. IM VERKEHR, LAND ADD.	EUR	428.100,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782125-7670.200	01	1100	AF1, A3 INFRASTRUKTURM. IM VERKEHR, EU	EUR	100,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782145-7670.002	03	1070	AF1, A5 ERWACHSENENBILDUNGSPROJEKTE, LAND ADD.	EUR	26.900,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782165-7670.001	01	1100	AF1, A7 GOVERNANCE, LAND PO	EUR	18.300,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782165-7670.002	01	1100	AF1, A7 GOVERNANCE, LAND ADD.	EUR	71.500,00-
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/782115/7670/001.		
5-782425-7670.001	06	1040	TECHNISCHE HILFE ELER, LAND PO	EUR	160.800,00
			Siehe Erläuterung zu VASt. 5/719005/7670/001.		

E I N N A H M E N

A U S S E R O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

E r l ä u t e r u n g e n

6-782105-2980.002 02 2050 AF1, A1 ENTN. A.RL, LAND ADD.

EUR

100,00

Ansatzpost.

6-782125-2980.002 01 1100 AF2, A3 ENTN. A.RL, LAND ADD.

EUR

100,00

Ansatzpost.

E I N N A H M E N

A U S S E R O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 9 FINANZWIRTSCHAFT

6-980009-8291	03 1030 ZUFÜHRUNGEN AUS DEM O.HAUSHALT	EUR	274.700,00
---------------	--	-----	------------

Aufgrund der Änderung der Ausgangsfinanztabelle im Rahmen der Landesagrarreferentenkonferenz vom 3. Juni 2009 und in Entsprechung der Vereinbarung im 49. Strategieforum vom 18. November 2009 wurde eine Anpassung der ELER Finanztabelle notwendig (Regierungsbeschluss vom 2. Feber 2010, Zl. 4a-F-8389/254-2009). Diese Anpassung hat die Burgenländische Landesregierung vorbehaltlich der Genehmigung durch den Burgenländischen Landtag in ihrer Sitzung vom 23. März 2010, Zl. 3-882/25-2010, beschlossen. Weiters wurden Anpassungen der Finanztabelle aufgrund eines Änderungsantrages des Operationellen Programms Phasing Out Burgenland 2007-2013 EFRE, welcher von der Europäischen Kommission am 12. Oktober 2009 genehmigt wurde, im Landesvoranschlag 2010 vorbehaltlich der Genehmigung durch den Burgenländischen Landtag (Regierungsbeschluss vom 23. März 2010, Zl. 3-882/24-2010) nachvollzogen. Zur Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes soll der Mehrbedarf an Landesmitteln, aufgrund oben angeführter Änderungen in den Finanztabelle im Wege des NVA bereitgestellt werden.

F O N D S - A U S G A B E N

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

7-782009-7297 03 1030 SONSTIGE AUFWENDUNGEN

EUR 26.700,00

Siehe Erläuterung zu VAST. 2/782019/8299.

F O N D S - E I N N A H M E N

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

8-782019-2980 03 1030 ABGANG, ENTNAHME AUS AUSGLEICHSRÜCKLAGE

EUR 26.700,00

Siehe Erläuterung zu VAST. 2/782019/8299.